

Tirschenreuther

StadtZeitung

Nr. 115 | September 2026

www.stadt-tirschenreuth.de/stadtmarketing

©Erich Kropf



Kreisstadt Tirschenreuth



Wo Neues wächst

Autorin: Gudrun Müller



© Gudrun Müller

Es bricht ein Ast,
es bricht ein Herz,
wer kennt ihn nicht den wehen Schmerz.

Durchlitten will er werden,
so kann sich neue Kraft gebärden.

Der Schmerz, so arg er manchen scheint,
ist wahrlich nicht des Menschen Feind.

Er öffnet Krusten, öffnet Narben,
die seit Jahren stumm schon darben.

Er legt frei den trüben Blick
auf das, was tief darunter liegt.

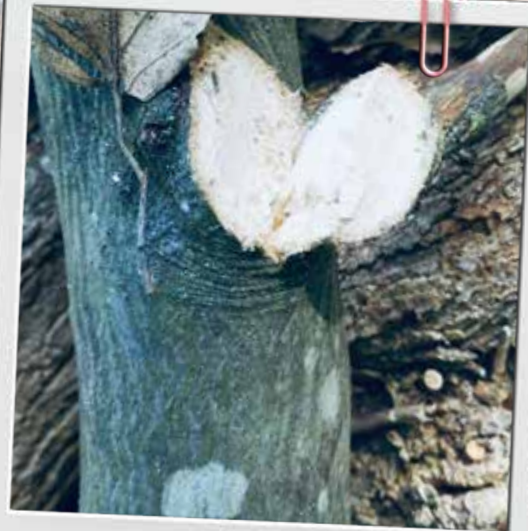
Da ist ein Ort, der still uns heilt
und neue Zuversicht verleiht.

Gleich einem Quell, der ewig fließt,
wie die Natur, die stets neu sprießt.

Das Leben lebt sich ohne Sorgen
und denkt nicht an das ferne Morgen.

So wächst die Hoffnung leis` und sacht,
bis neues Leben in uns erwacht.

Der Ast fällt ab wie auch der Schmerz,
zurück bleibt still das heile Herz.



© Gudrun Müller



Unsere StadtZeitung – ein Medium für alle!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und mit den ersten kühleren Nächten und dem goldenen Licht des Septembers zieht der Herbst in Tirschenreuth ein.

Die Herbstausgabe unserer StadtZeitung lädt dazu ein, die besonderen Seiten unserer Stadt zu entdecken - bunt, inspirierend und voller Geschichten.

Wir berichten über die neuesten Projekte in Tirschenreuth, sowie über verschiedene Vereinsvorhaben und Aktionen, die in nächster Zeit stattfinden werden. In den verschiedenen Rubriken sind die wichtigsten Termine und Highlights zusammengestellt, damit Sie keine Veranstaltung verpassen.

Sollten auch Sie eine Veranstaltung planen oder spannende Geschichten sowie Informationen haben, dann teilen Sie diese



Eines der Highlights im Herbst – die Museumsnacht im MQ

© Birgit Ploßner

gerne mit uns und senden diese an stadtmarketing@stadt-tirschenreuth.de

Viel Spaß beim Lesen der Septemberausgabe der StadtZeitung.

Ihr Team des Stadtmarketingvereins und dem Stadtmarketing der Stadt

AUS DEM INHALT

Seite 4

Stadtmarketingverein
„Musik im Wirtshaus“
läuft weiter

Seite 5

AK. Hist. Handwerk
Historische Handwerker stets aktiv

Seite 6

Wanderfreunde Tirschenreuth
Familienwandertag
am 27. September

Seite 7

ARGE Fisch
Erlebniswochen Fisch 2026

Seite 9

MGV Tirschenreuth
140 Jahre Männergesangsverein
Tirschenreuth

Seite 10

Abenteuer Kultur e.V.
Einsteigen, ausprobieren,
losspielen!

Seite 11

**Kreismusikschule
Tirschenreuth**
Neuigkeiten im Herbst 2026

Seite 12

**Förderverein
Fischhofpark**
Herbstfest
am Platz am See

Seite 13

MTT
Medea

Seite 14 - 17

Rathausnachrichten

Seite 19

**Aktuelles aus dem
MuseumsQuartier (MQ)**

Seite 20

KoJa Tirschenreuth
Boardgamesnight im Landratsamt

Seite 21

Hochschule Landshut
Studieren in Tirschenreuth

Seite 22

Seniorenangebote
Sibyllenbadfahrten &
Seniorenachmittage

Seite 24 & 25

Neues aus den Kindergärten

Seite 26

LEBENplus

Teufelsgeige, Lachfeuer und rustikale Klänge – „Musik im Wirtshaus“ läuft weiter

Die kulturelle Präsenz rund um das Gasthaus und das Vereinsheim haben erneut gezeigt, was lebendige Live-Musik bedeuten kann. Die ersten beiden Veranstaltungen im Gasthaus Kistenpfennig und in der OWV-Vereinsgaststätte von „Musik im Wirtshaus“ waren ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön geht an alle treuen Gäste, welche die Veranstaltungsreihe über Jahre begleiten und den Abenden die besondere Note verleihen. Bei der Auftaktveranstaltung im Gasthof Kistenpfennig mit den „Zupfer Moidln und Gerhard“ war die Stimmung von Anfang an auf den Punkt gebracht. Die Musikeinlagen brachten den Gasthof nicht nur



© Stadtmarketingverein Tirschenreuth, Janka Hannemann-Mathes

zum Schallen, sondern sorgten außerdem mit humorvollen Witzen für reichlich Heiterkeit und zahlreiches Lachen in der Gaststube. Auch „Sang und Klang Musi“ aus Kirchenthumbach, die OWV-Gesangsgruppe und weitere Akteure, die extra aus Weiden und Mitterteich kamen, brachten in die OWV-Vereinsgaststätte zünftige Musik und spielten bis in den Abend hinein. So konnten die Gäste an verschiedenen Orten auf dem Gelände mitschunkeln und mit ihrem eigenen Instrument mitmachen, wie einige Gäste zeigten. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt den Wirten

und den Teammitgliedern um Familie Kistenpfennig sowie dem Ehepaar Körner, welche die Gäste wieder hervorragend verköstigt haben und für das richtige Ambiente sorgten.

Der Stadtmarketingverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam die kommenden Abende

genießen möchten. (Janka Hannemann-Mathes, Stadtmarketingverein Tirschenreuth)

Zwei weitere Termine stehen noch aus:

10.09.2026 im
FSV-Vereinsheim

17.09.2026 in der
ATSV Vereinsgaststätte

IMPRESSUM

Stadt Zeitung Tirschenreuth

115. Ausgabe

4. September 2026

Redaktion:

Stefanie Süß
Stadtmarketing Tirschenreuth e.V.
Janka Hannemann-Mathes (auch
Coverdesign)
Helmut Wolfrum
Johannes Möstl

Anzeigen:

Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung:

Robert Zeus
Telefon 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@
oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:

Oberpfalz Medien GmbH, Weiden
Auflage: 8.505 Exemplare inkl. E-Paper

Verteilung:

Tirschenreuth, Mährling, Bärnau,
Plößberg, Falkenberg
(jeweils mit Eingemeindungen)

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Kontakt Stadtmarketing:

Stefanie Süß
09631/609-65
E-Mail: stadtmarketing@
stadt-tirschenreuth.de

Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Artikel und Beiträge
Nachdruck verboten.

Für eingesandte Bilder muss das
Copyright beim Einsender liegen.
Etwasige Forderungen geben wir
ansonsten an den Einsender weiter.

Erscheinungstermin 2026:

Freitag, 13. November 2026
Redaktion- und Anzeigenschluss:
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Mitterteich! NEU!

– ab sofort verschiedene
Wohnungen langfristig
zu vermieten,

z.B.: 3-Zi.-Wohnung, ca. 75 m², Wfl.,
II. OG rechts, neue Böden, frisch ge-
strichen, Bad und WC getrennt, toller
Grundriss, bezugsfrei ab 01.04.2026,
Euro 420,- Kaltmiete, zzgl. Heiz- und
Betriebskosten, Energie: Erdgas, Ver-
brauchsausweis, Klasse C, Bj. 1971,
130,4 kWh/(m²a)

Weitere Wohnungen vorhanden,
jetzt Termin vereinbaren!

Jetzt Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen
gerne behilflich:

**R. Richter Immobilien GmbH,
Frau Scharnagl,
Tel.: 0151 / 56 855 905 oder
info@richter-verwaltung.com**



© Stadtmarketingverein Tirschenreuth, Janka Hannemann-Mathes



Boule-Stadtmeisterschaft 2026

Spannung, Gemeinschaft und sportlicher Ehrgeiz prägten zwei intensive Tage, die im Juli im Fischhofpark in Tirschenreuth stattgefunden haben. Die Veranstaltung, organisiert vom Ersten Vorsitzenden des Vereins „amitié- Städtepartnerschaft Tirschenreuth - La Ville Du Bois“ Herrn Peter Gold, verfolgte erneut das Ziel, das gesellige Gemeinschaftsspiel des sportlichen Miteinanders zu präsentieren. Auf der Wettkampfliste fanden sich insgesamt 15 Teams mit jeweils drei Mitgliedern, welche alle mit besonderer Herzlichkeit empfangen wurden. Die Zitter-



partie erstreckte sich über zwei Tage, wobei erneut die zentrale Frage im Vordergrund stand, wer mit seinen Boulekugeln der Zielkugel, dem sogenannten „Schweinchen“, am nächsten kommen würde – eine Aufgabe, die sowohl Nervenkitzel, Ge-

schick und einen kühlen Kopf erforderte. Bei Temperaturen über 28 Grad war das nicht immer einfach. Von 20 bis über 70 Jahren mischten die Sportlerinnen und Sportler mit viel Elan auf den drei Boulebahnen im Fischhofpark mit und lieferten packende Matches ab. Die Vorrunden wurden im Rahmen des diesjährigen KulturSommers ausgetragen, wobei sich acht Mannschaften für das Finale qualifizierten. Unter anderem waren die Stadtmeisterinnen von 2025 am Start, die

zur LEBENplus-Gemeinschaft gehören. Im Finale, das von einigen Zuschauern verfolgt wurde, setzte sich die Mannschaft „FST Predators“ verdient durch. Den Zweiten Platz belegte die Damen-Formation „Büttelloch-Gang“. Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl übergab im feierlichen Rahmen den beiden Mannschaften die Wander- und Spielerpokale. Veranstalter Peter Gold dankte herzlich den über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und Unterstützung bei den Vorbereitungen. Bereits während der Veranstaltung war zu hören, dass sich für 2027 weitere Mannschaften melden, die an der Boule-Stadtmeisterschaft teilnehmen möchten. (Janka Hannemann-Mathes, amitié - Städtepartnerschaft Tirschenreuth - La Ville Du Bois)

Historische Handwerker stets aktiv



Stolz präsentieren die jungen Bastlerinnen und Bastler ihre individuellen Blumentopfsticker zusammen mit Aktiven des AK Hist. Handwerk Tirschenreuth

© AK Hist. Handwerk

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Tirschenreuth nutzten insgesamt 24 Kinder das Angebot des AK Historisches Handwerk Tirschenreuth, um kleine „Nistkästchen“ zu basteln. Zunächst galt es die von den Handwerkern vorbereiteten Holzteile abzuschleifen, Löcher genau zu bohren und anschließend alles zusammen zu fügen. Nun waren Kreativität und Fantasie gefragt: Den „Rohbau“ farbenfroh und ideenreich gestalten. Mit Eifer und sichtlichem Spaß gelang es nahezu allen Bastlerinnen und Bastlern bis zu 5 Blumentopfsticker zu fertigen.

Erfreulich für die Aktiven des AK ist das anhaltende Interesse von Einheimischen und Urlaubern

an der Handwerkerscheune, insbesondere der Fassbindeabteilung, zuletzt z.B. aus Brandenburg oder der Bodenseeregion. Für September (12.09.) werden Vertreter aus der Partnerstadt Lauf a.d. Pegnitz zusammen mit ihren Gastgebern aus der Stadt Tirschenreuth in der historischen Fassbinderei erwartet. Am 19.09. kommt eine stattliche holländische Reisegruppe des Chores der Luftwaffe der Niederlande, die die Oberpfalz erkundet und z.B. auch in Weiden, Grafenwöhr und Tirschenreuth Station macht. Dabei besucht sie am Vormittag auch die historischen Fassmacher in Matzersreuth, am Abend gibt sie ein Konzert im Kettelerhaus. (AK Hist. Handwerk)

BIER GARTEN

Burg Falkenberg

**MIT EXKLUSIVER
BURGFÜHRUNG:**
jeden Sonntag 14:30 Uhr
Dauer ca. 80 min

**JEDEN
SONNTAG
BIS SEPTEMBER GEÖFFNET!**

DER BIERGARTEN IST BARRIEREFREI!

Bei schlechtem Wetter und den ganzen
Oktober und **November** servieren wir
Kaffee und Kuchen im Rittersaal!

EVENTS:

RESERVIERUNGEN

☎ 09637 9299450
☎ 0151 40489852

Burg 1, 95685 Falkenberg

www.burg-falkenberg.bayern



Lesung mit Bestseller-Autorin Elke Becker

Am Mittwoch, 23.09.26, besucht Elke Becker das Bücherhaus Rode und stellt ihr neuestes Werk „Das Haus Faber Castell“ vor.

In ihrem neuesten historischen Roman nimmt die Autorin ihre Leser und Leserinnen mit auf eine faszinierende Reise durch die Geschichte eines traditionsreichen Familienunternehmens. Worum geht's? Im Mittelpunkt des Romans stehen Ottilie Richter (später Faber) und die junge Hebamme Elise Seidel. Ottilie träumt davon, Künstlerin zu wer-

den – die strengen gesellschaftlichen und familiären Erwartungen zwingen sie aber in eine andere Richtung. Elise dagegen kämpft am Rande der Gesellschaft für bessere Lebensbedingungen der Arbeiterfamilien.



**Mittwoch,
23.09.26**

19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Bücherhaus Rode, Maximilianplatz 6, Tirschenreuth

Karten 8€, gibt es direkt im Bücherhaus oder bei allen NT-Ticket-Vorverkaufsstellen

Die Wege der beiden kreuzen sich, als Ottilie nach mehreren Fehlgeburten medizinische Hilfe braucht. Die ungleichen Frauen werden zu Freundinnen und lernen gemeinsam, sich in einer wandelnden Zeit zu verwirklichen.

Elke Becker versteht es perfekt, mit ihrem einfühlsamen und zugleich packenden Schreibstil die bewegenden Schicksale der Menschen hinter der Erfolgsgeschichte der Stift-Dynastie zu beleuchten. Die Lesung lädt dazu ein, in die Welt der beiden Protagonistinnen Ottilie Richter und

Elise Seidel einzutauchen, die im Jahr 1847 in einer Zeit des Wandels und der sozialen Umbrüche leben.



Copyright Danielle Lima



Familienwandertag der Wanderfreunde Tirschenreuth am 27. September

Die Wanderfreunde Tirschenreuth organisieren auch in diesem Jahr wieder einen Wandertag für alle Familien. Dieser findet am Sonntag, den 27. September 2026 bei der St.-Peter Turnhalle statt.

Zwischen 9 und 14 Uhr kön-

nen die begeisterten Wanderer wieder zwischen zwei verschiedenen Touren wählen: Die kurze Tour ist ca. 4 km lang, die längere Tour ca. 8 km. Beide Routen starten und enden an der St.-Peter Turnhalle, der exakte Streckenverlauf wird erst am Wandertag selbst bekannt gegeben. Jeder Wanderer erhält bei Beginn eine Startkarte für 3 €, welche bei vollständiger Abstempelung an allen Wegpunkten (der jeweiligen Tour) als Wertgutschein für Speisen und Getränke auf dem anschließenden Wandern auf der Wiese der St.-Peter Turnhalle gilt. Der Tirschenreuther Wanderverein lädt dabei zu Brotzeit, Gegrilltem und Getränken, aber auch zu Kaffee und Kuchen recht herzlich ein. Auch ohne Wanderung

sind natürlich alle Besucher zum Fest herzlich eingeladen, so erster Vorsitzender Nico Wiesend.

Die Wanderfreunde Tirschenreuth veranstalten beinahe monatlich Wanderungen im Landkreis und darüber hinaus. Die Ziele der letzten Touren waren der Schneeberg, der Rauhe Kulm, der Rußweiher und die Waldenfelswarte. Eingeladen zu den Touren sind neben den ca. 155 Mitgliedern auch alle interessierten Wanderer. Je Termin sind durchschnittlich 30 Wanderer auf den Beinen, so der Vorstand des Wandervereins. Alle weiteren Infos zum Verein auf der Homepage www.wanderfreunde-tirschenreuth.de. (Nico Wiesend, Wanderfreunde Tirschenreuth)



- Der nächste Winter kommt bestimmt, jetzt schon einen **Termin für den Reifenwechsel** vormerken
 - **Kundendienst** und **Service** für alle Fabrikate
 - **HU/AU** (TÜV/DEKRA) jeden Dienstag und Donnerstag
 - **Unfallinstandsetzung** fachgerecht und preisgünstig
 - **Klimaanlagenservice**
 - **Computer-Achsvermessung**
- Gebrauchtfahrzeuge, Neuwagenvermittlung



Tirschenreuth,
Franz-Heldmann-Straße 66,
Telefon 09631/70300

Josef Mark



© Franziska Zahn



Erlebniswochen Fisch 2026



Tirschenreuth, die Stadt der 1000 Teiche, lädt am Sonntag, den 27. September 2026, herzlich zu den Erlebniswochen Fisch 2026 in den Fischhofpark ein.

Im idyllischen Fischhofpark erwartet die Besucherinnen und Besucher aus nah und fern ein abwechslungsreiches Programm rund um den Fisch und die Teichwirtschaft der Region. Auf dem Markt der regionalen Genüsse präsentieren Di-

rektvermarkter und regionale Anbieter die Vielfalt des Oberpfälzer Landes.

Natürlich darf dabei auch der Fisch nicht fehlen: Von traditionellen Fische Spezialitäten über Steckerlfisch bis hin zu weiteren kulinarischen Köstlichkeiten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Passend dazu lädt ein regionaler Kunsthandwerkermarkt zum Bummeln und Entdecken ein. Mit regionalen Produkten und handwerklichen Erzeugnissen zeigt die Region ihre kreative und traditionelle Seite.

Auch kulturell gibt es an diesem Tag viel zu entdecken: Das MuseumsQuartier Tirschenreuth öffnet seine Türen und lädt die Besucher zu einem spannenden Einblick in die Geschichte und Kultur der Stadt ein. Auch die Alte Wagnerei ist geöffnet und bietet Gelegenheit, dieses

Auszug aus dem Programm der Erlebniswochen Fisch 2026

So. 27.09.2026 Eröffnung der Erlebniswochen Fisch, Fischhofpark Tirschenreuth, 10-17 Uhr

jeweils So. 04.-25.10.2026 „Fisch to go“ beim Fischhof Maierhöfer, Kornthan, 11-13 Uhr und 17-18 Uhr

Fr. 09.10.2026 Abfischen für Kinder, Gowerlhof, Rothenbürg, 13:30 Uhr

Fr. 16.10. bis Sa. 18.10.2026 Muckenthaler „Kirwa-Karpfen-Genuss“, Fischerstüberl Bächer, Muckenthal, 18 Uhr

Fr. 13.11. und Sa. 14.11.2026 Raubfischgedicht, Fischerstüberl Bächer, Muckenthal, Fr. 18 Uhr, Sa. 20 Uhr

So. 22.11.2026 Betriebsführung beim Fischhof Stock, Kornthan, 14 Uhr

Fr. 04.12. und Sa. 05.12.2026 27. Muckenthaler Kulinarium, Fischerstüberl Bächer, Muckenthal, 19 Uhr

So. 10.01.2027 Schlacht- und Filetierkurs, Fischhof Stock, Kornthan, 14 Uhr

So. 17.01.2027 Muckenthaler Brunch, Fischerstüberl Bächer, Muckenthal 11-14 Uhr

Sa. 23.01.2027 Filetierkurs, Fischhof Veigl, Haunritz, 14-16 Uhr

Fr. 26.03.2027 Karfreitag – „Fisch to go“ beim Fischhof Maierhöfer, Kornthan, 11-13 Uhr und 17-18 Uhr

Oldtimerausfahrt der Hist. Feuerwehr Windischeschenbach e.V. mit Halt in Tirschenreuth

Die Historische Feuerwehr Windischeschenbach e.V. führt am Wochenende vom 12.09. und 13.09. wieder ihr Feuerwehr-Oldtimertreffen durch. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr zum 9. Mal statt und dabei wird auch wieder eine Ausfahrt organisiert. Die Ausfahrt startet am Samstag, 12.09. um 13 Uhr vom Autohof Bergler in Windischeschenbach und führt über Neuhaus, Hauptstraße Windischeschenbach, Bernstein, Falkenberg, Lengenfeld nach Tirschenreuth. Auf dem Oberen Marktplatz in Tirschenreuth ist ein Aufenthalt von 14 bis 16 Uhr geplant, bevor es anschließend wieder zurück nach Windischeschenbach geht, wo parallel in der Brau-



© Wilhelm Daubner

gasse Zoiglausschank mit Live-Musik stattfindet. Für die Verpflegung der Besucherinnen und Besucher in Tirschenreuth sorgen die Stiftlandgriller.

Härthl

Ihr Partner für
 Brennholz, Innenausbau,
 Gartenbau
 und Renovierungen

Unser Leistungsangebot:

- **Außenanlagengestaltungen**
(Einfahrten, Terrassen, Gehwegbau, Trockenmauern, usw.)
- **Renovierungsarbeiten**
- **Fliesenlegearbeiten** und noch vieles mehr.

Trockenes Brennholz-Angebot!

Brennholzrestfeuchte 10-15%, gesiebt!

Eiche , 33 cm	100 €/srm
Hartholzmix , 33 cm, (Buche, Birke, Esche, Eiche)	110 €/srm
Buche , 33 cm.	125 €/srm
Buche , 25 cm.	130 €/srm
Buche , 50 cm.	110 €/srm
Mischbrennholz , 33 cm	100 €/srm
Mischbrennholz , 25 cm (Hartholz und Nadelbrennholz) ..	105 €/srm
Kiefer , 33 cm	85 €/srm
Kiefer , 25 cm	90 €/srm
Buche , 25 cm, im Karton auf Palette zum Sonderpreis ..	200 €/Palette

Lieferung gegen Aufpreis möglich, bei Selbstabholung bitte Termin vereinbaren!

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

Stephan Härthl

Asternweg 5 | **95643 Tirschenreuth/Wondreb**
 Telefon 09631/300667 | Mobil 0174 6137363
 Internet: www.brennholzverkauf-haertl.de



Tirschenreuther Krippentradition als Immaterielles Kulturerbe in Bayern ausgezeichnet

Die Tirschenreuther Krippentradition ist Immaterielles Kulturerbe Bayerns. Jetzt nahmen die beiden Vorsitzenden Marianne Stangl und Peter Stahl-Grüneich mit einer Abordnung der Krippenfreunde die Urkunde in Nürnberg entgegen. Anwesend war neben dem Finanz- und Heimatminister Albert Füracker auch Bischof Rudolf Vorderholzer aus Regensburg und Landrat Hubert Schicker.

39 Vereine hatten sich aktuell um die begehrte Auszeichnung beworben, 10 wurden schließlich durch ein unabhängiges Expertengremium um Prof. Drascek von der Uni Regensburg ausgewählt, darunter die Tirschenreuther Krippentradition. Finanz- und Heimatminister Füracker bedankte sich bei allen Preisträgern für ihr großes, gesellschaftliches Engagement: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Leidenschaft und Kreativität die Menschen hier Bräuche und Fertigkeiten bewahren und weiterentwickeln, Sie sind echte Gestalter unserer Heimat“.

Bei der Tirschenreuther Krippentradition wurde vor allem die Erhaltung der speziellen Ausprä-



Sie waren die Bewerber mit den beiden prominentesten Unterstützern, die Tirschenreuther Krippenfreunde. Weder Bischof Rudolf Vorderholzer aus Regensburg noch der Tirschenreuther Goabreiter ließen es sich nehmen, persönlich in Nürnberg zu erscheinen, um aus den Händen von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker die begehrte Urkunde in Empfang zu nehmen.

© Thomas Sporrer

gung der Krippentradition aus dem 19. Jahrhundert gewürdigt, so z.B. die regionaltypischen gestalteten Krippenberge auf drei Ebenen. Auch die regelmäßigen Ausstellungen, die Weitergabe der Tradition der Schnitzkunst und die Tradition des Krippenschauens wurden gewürdigt.

Im Vorfeld hatte u.a. der Regensburger Bischof Rudolf Vorderholzer sein Expertenwissen mit eingebracht und ein positives Gutachten für die Krippentradition aus Tirschenreuth erarbeitet. Seine Exzellenz ließ es sich

auch nicht nehmen, persönlich in Nürnberg zu erscheinen, um den Tirschenreuthern zum Gelingen des Antragsverfahren zu gratulieren. „Dieser Besuch ist eine besondere Auszeichnung für die Tirschenreuther Krippenfreunde“, freuten sich beide Vorsitzende. Zu den Gästen zählten auch die regionalen Vertreter der Politik, Landrat Hubert Schicker und 3. Bürgermeister Jonas Prauschke. Auch Franz Stahl, Bürgermeister a.D. der Stadt Tirschenreuth, war angereist, um mit der kleinen Delegation der Krippenfreunde diese Auszeichnung zu feiern.

auf der Bayerischen Liste des Immateriellen Kulturerbe stehen. 2003 hatte die UNESCO dieses weltweite Übereinkommen ins Leben gerufen. „Eine großartige Auszeichnung für die Stadt und den Landkreis Tirschenreuth“, wie Landrat Schicker und 3. Bürgermeister Prauschke übereinstimmend betonten.

Bischof Rudolf Vorderholzer erkundigte sich natürlich gleich, wann denn die nächste große Krippenschau in Tirschenreuth geplant sei. 2028/29 ist es dann so weit, natürlich mit dem Regensburger Oberhirten als Schirmherr, die Tirschenreuther Krippenfreunde freuen sich jetzt schon darauf. (Thomas Sporrer, Krippenfreunde Tirschenreuth)

Die Tirschenreuther Krippentradition gehört damit zu der erlesenen Auswahl von nunmehr 103 Vereinen / Traditionen, die

Jetzt noch schnell kostenloses

T GLASFASER



in Tirschenreuth und Umgebung sichern!

Lass Dich jetzt von uns informieren!

T Erleben, was verbindet.

1) connect Breitband- und Festnetztest, Heft 06/2022, Testlieger „Festnetztest bundesweite Anbieter“. MagentaZuhause war nicht Gegenstand des Netztests. 2) Laut CHP, Heft 06/2022.

TELEKOMMUNIKATION RUNDLER
Beratung - Planung - Verkauf - Service

PARTNER

Mittlereicher Straße 28
95643 Tirschenreuth | Tel. 09631/1380
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-12 und 14-18 Uhr | Mi./Sa.: 9-12 Uhr



Drei Gewinner: v.l. Marianne Stangl, Vorsitzende der Krippenfreunde, 3. Bürgermeister Jonas Prauschke und 2. Vorsitzender Peter Stahl-Grüneich

© Thomas Sporrer



140 Jahre Männergesangsverein Tirschenreuth

Der Männergesangsverein, einer der ältesten Vereine der Stadt, wurde im Jahre 1886 gegründet. So steht es in der Gründungsurkunde. Mit einer Feier mit befreundeten Männerchören wird am 11. Oktober dieser Festakt begangen.

Am 10. November 1886 wurde der „Gesangsverein Tirschenreuth“ ins Leben gerufen. Bei der Gründungsversammlung wurde der Porzellandreher Johann Müller zum Vorsitzenden gewählt. Das Amt des Dirigenten wurde dem Bezirksamtsschreiber Anton Haberkorn übertragen. Sinn und Zweck des Vereins war „die Pflege und Ausbreitung des Chorgesanges mit deutschen Liedern, gesellschaftliche Zusammenkünfte, musikalische Unterhaltung und sonstige Vergnügungen abzuhalten.“

Patenverein Eger

Treu diesem Motto und in diesem Sinne erging bereits im Februar 1888 die erste Einladung zum „Concerte des Gesangsvereins Tirschenreuth“ im Ankersaal. Der Name „Männergesangsverein“ wurde erstmals 1902 in einer Meldung an den Stadtmagistrat erwähnt. Im Juli des gleichen Jahres fand die Fahnenweihe statt. Dazu wurde insbesondere der Patenverein 1848 Eger begrüßt. Der Verein entwickelte sich gut. Zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen fanden statt. Bis ein schmerzlicher Einschnitt, der Erste Weltkrieg, die Vereinstätigkeit zum Erliegen brachte. Der Chronist schrieb: „Auch viele unserer Sänger rief das Vaterland ins Feld und so wird die Vereinstätigkeit auf längere Zeit lahmgelegt!“ Erst 1919 wurde der Verein wieder belebt. Der Monatsbeitrag wurde auf 30 Pfennige festgesetzt und der noch heute gültige Name „Männergesangsverein 1886 Tirschenreuth“ angenommen.



Auftritt bei der Landesgartenschau Deggendorf 2014

© MGV Tirschenreuth

Im April 1935 wurde das 50-jährige Bestehen mit einem großen Festkonzert, geleitet von Otto Effenkammer, gefeiert. Ein besonderer Höhepunkt war ein gemeinsames Konzert mit dem Männergesangsverein Eger am 06. Mai 1939. Dieses Konzert wurde aber bereits von den dunklen Wolken der kommenden Jahre überschattet.

Erneut kam das Vereinsleben für viele Jahre zum Erliegen. Erst im November 1948, mit einer Hauptversammlung im Saal der Brauerei Kühn, beim Musl, wurde der Verein wieder aktiviert. 27 aktive Sänger waren damals dabei und wurden von Direktor Josef Reber als Vorsitzendem geführt. Zum ersten Konzert nach dem Krieg, im April 1950, schrieb damals der Stiftlandkurier: „Er hat die düsteren Zeiten seines zwangsläufigen Schweigens überdauert in den Herzen seiner Anhänger!“ Namen wie Josef Reber (Vorsitzender von 1923 bis 1939 und von 1948 bis 1951), Max Wallner (1951 bis 1960), Max Groß (1960 bis 1964), Anton Dietl (1964 bis 1980) August Konrad (1980 bis 1993), Joachim Wystrichowski (1993 bis 2007), Karl Konrad (2007 bis 2012), Rudi Schmidt (2012

bis 2024) und ab 2024 Alfred Haubner haben den Verein geprägt. Ihnen und den Dirigenten Otto Effenkammer, Paul Gottschlich, Franz Ondrúcek und besonders Karl Eibl, der 37 Jahre den Chor dirigierte, ist es zu verdanken, dass der Chor zu einer Institution im öffentlichen Leben wurde. Diese Tradition setzt seit 2012 Horst Schultes fort. Seither ist die Leitung des Chores in seinen Händen.

Nach glanzvollen Jahren mit zeitweise über 60 Aktiven, einem starken Mitgliederschwund durch Alterung und der Corona-Pandemie, die regelmäßige Singstunden unmöglich machte, hat sich der Chor trotz reduzier-

ter Sängerzahl wieder erholt und trifft sich nun jeden Donnerstag im neuen Vereinslokal, dem OWW-Heim Tirschenreuth.

Nun wird wieder fleißig gesungen und für alljährliche Darbietungen, wie Mariensingen oder Weihnachtskonzerte geübt. Auch werden Gottesdienste regelmäßig musikalisch gestaltet.

Zum 140-jährigen Jubiläum wird am 11. Oktober um 15:00 Uhr eine Feier in der Aula der Mittelschule Tirschenreuth mit Chören befreundeter Gesangsvereine abgehalten. Dazu sind alle herzlichst eingeladen. (Franz Maischl, MGV Tirschenreuth)



www.frohnatur-tirschenreuth.de

FROHNATUR

Bio & Regional einkaufen

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
(in den Sommerferien 8.00-13.00 Uhr)
Sa 8.00-13.00 Uhr

Bahnhofstraße 20b
Tel. 09631 5396

NEU bei uns - mit Lieferservice:
Tirschenreuther Picknickkorb



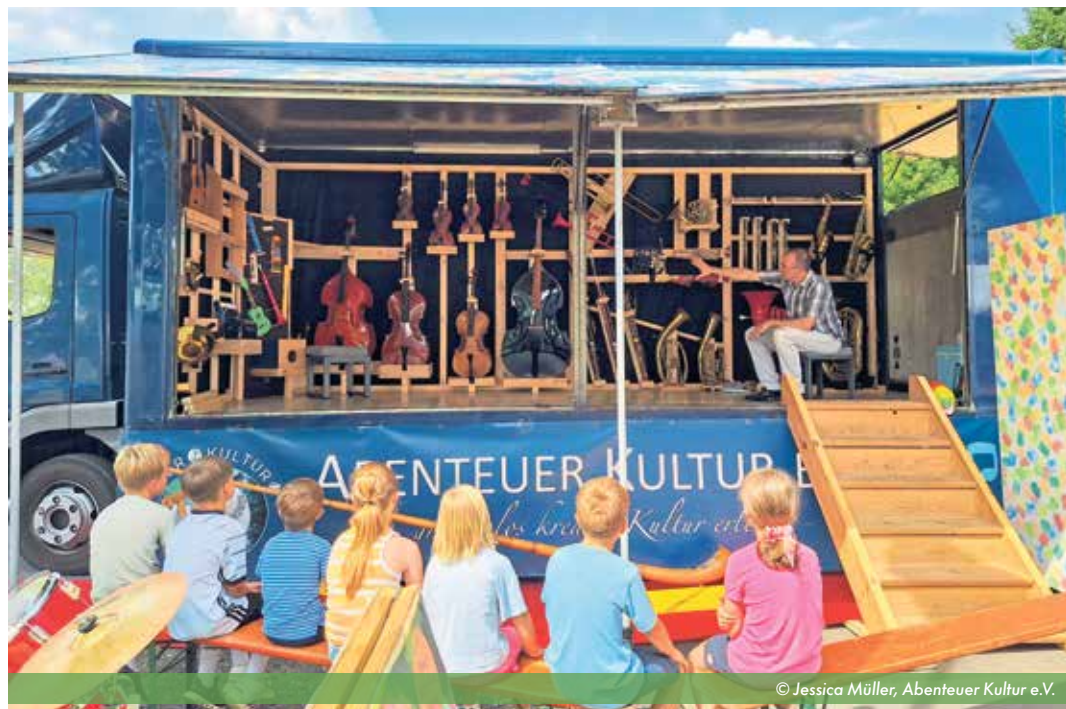


Einsteigen, ausprobieren, losspielen!

Welches Instrument passt zu mir? Trompete, Klarinette, Violine oder vielleicht doch Alphorn? Im Mobilen Kultur Kiosk von Abenteuer Kultur darf ausprobiert, mitgemacht und entdeckt werden.

Am Sonntag, 6. September, macht der Mobile Kultur Kiosk im Rahmen des Tirschenreuther Herbstmarktes Station. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können verschiedene Instrumente kennenlernen und herausfinden, welches zu ihnen passt. Vor Ort gibt es auch Informationen zu den aktuellen Musikangeboten, Gruppen und Projekten.

Passend dazu startet in Tirschenreuth mit „Musik in der Gemeinschaft“ ein neues musikalisches Angebot: In den Bläser- und Streichergruppen für Jung bis Alt steht von Anfang an das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt. Hier ruft Abenteuer Kultur zur musikalischen Challenge auf: Wer jetzt mit einem Instrument startet, kann schon an Weihnachten die ersten Weihnachtslieder unter dem Christbaum spielen! Auch für die kommenden Monate sind verschiedene Projekte geplant. Bei „Klangbrücken“ sollen Menschen mit unterschiedlichen musikalischen und kreativen Talenten zusammenkommen. Wer bereits ein Instrument spielt oder sich in Schauspiel, Tanz, Akrobatik, Chor oder als Solist einbringen möchte, ist bei „Klangbrücken“ willkommen, einem spartenübergreifen-



© Jessica Müller, Abenteuer Kultur e.V.

den Projekt, das Orchester, Chor, Tanz und Schauspiel miteinander verbindet. Dabei sind sowohl erfahrene Mitwirkende als auch Neueinsteiger willkommen. Der Musik-Truck bietet beim Herbstmarkt somit nicht nur Gelegenheit zum Ausprobieren, sondern auch einen Einblick in das, was bei Abenteuer Kultur in den kommenden Monaten musikalisch und kreativ entsteht.

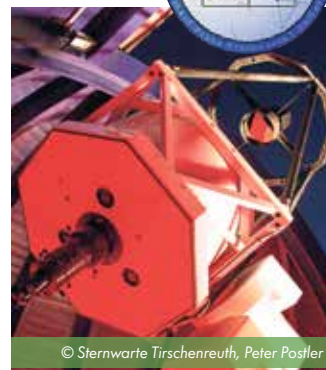
Alle Informationen und Termine: www.abenteuer-kultur.com/termine

Gerhard-Franz Volkssternwarte

Beobachten Sie den Sternhimmel mit einem der größten, öffentlich zugänglichen Teleskope Bayerns!

Vorträge & Führungen:

- | | |
|------------|---|
| 11.09.2026 | Der aktuelle Sternhimmel |
| 18.09.2026 | Ringplanet Saturn in Opposition |
| 25.09.2026 | Peterchens Mondfahrt |
| 09.10.2026 | Das James-Webb-Teleskop |
| 30.10.2026 | Waren die Amerikaner auf dem Mond? |
| 06.11.2026 | Kauftipps für Teleskope – Weihnachten naht! |
| 13.11.2026 | Mars – unser roter Nachbar |



© Sternwarte Tirschenreuth, Peter Postler

Eintrittskarten können an der Abendkasse erworben werden. Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Sonderführungen nach Vereinbarung (09631/88-205).

Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 €, Familie (3 Pers.) 7,00 €, Kinder bis 15 J. 2,50 €, Sonderführung 50 €

Öffnungszeiten/Beginn der Führung:

September bis März: 20 Uhr

Alle weiteren Infos und Termine finden Sie im Internet:

www.sternwarte-tirschenreuth.de,

E-Mail: info@sternwarte-tirschenreuth.de

MACH MIT!

MUSIK VERBINDET

♥ FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ERWACHSENE



BLÄSERKLASSE
gemeinsam stark



STREICHERKLASSE
klangvoll zusammen



MUSIKALISCHE ANGEBOTE
für Kinder



INSTRUMENTEN-KARUSSELL
finde dein Instrument



PROJEKTE & EVENTS
gemeinsam erleben





ALLE INFOS & TERMINE:
www.abenteuer-kultur.com
in Tirschenreuth und Erbendorf



Termine und Veranstaltungen des Oberpfälzer Waldvereins Tirschenreuth e.V.

Das OWV-Vereinsheim an der Rothenbürger Straße (Hausnummer 13)
ist zu folgenden Terminen geöffnet:

13. September 2026:	Kaffee & Kuchen	14:00 Uhr
03. Oktober 2026:	Kaffee & Kuchen	14:00 Uhr
25. Oktober 2026:	Kirchweihsonntag	14:00 Uhr
26. Oktober 2026:	Kirchweihmontag	14:00 Uhr
15. November 2026:	Kaffee & Kuchen	14:00 Uhr
29. November 2026:	Weihnachtsfeier	14:00 Uhr
13. Dezember 2026:	Kaffee & Kuchen	14:00 Uhr
06. Januar 2027:	Stärk-Trinken	14:00 Uhr

(Bernd Körner, Oberpfälzer Waldverein e.V. - Zweigverein Tirschenreuth)



© Stadt Tirschenreuth, Petra Römer

Neuigkeiten der Kreismusikschule im Herbst 2026

Die Kreismusikschule Tirschenreuth startet im September mit rund 1000 Schülern, 35 Lehrkräften und vielen interessanten Veranstaltungen ins neue Schuljahr.

Am Sonntag, den 20.09. findet um 19 Uhr im Kettelerhaus in

Tirschenreuth ein Benefizkonzert der besonderen Art statt. Zu Gast ist der Luchtmacht Männerchor Niederlande unter der Leitung von R.M. Oude Kempers, der gemeinsam mit dem Symphonieorchester im Stiftland unter der Leitung von Jakob Johannes Schröder einen Kon-

zertabend zugunsten der musikalischen Nachwuchsförderung im Landkreis veranstaltet.

Am Sonntag, den 18.10. gibt der ehemalige Musikschulleiter Jakob Schröder um 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes ein Konzert zugunsten des Fördervereins MUT. Er spielt bekannte Werke von Bach und Mendelssohn am Klavier. Als Gast tritt die aktuelle Musikschulleiterin Laura Demjan auf und gestaltet gemeinsam mit Jakob Schröder Kunstlieder von Fanny und Felix Mendelssohn.

Der Kammerchor der Kreismusikschule ist zusammen mit dem Westböhmisches Symphonieor-

chester am Freitag, den 13.11. um 19.30 Uhr im Haus Casino in Marienbad und am Sonntag, den 15.11. um 17 Uhr in St. Josef in Unterköblitz beim Kulturforum Wernberg-Köblitz zu Gast. Weitere Konzerte des Symphonie- und Akkordeonorchesters folgen Ende November.

In einzelnen Instrumentalfächern gibt es derzeit noch freie Plätze. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Büro der KMS unter landkreismusikschule@tirschenreuth.de oder unter Tel.: 09631 88207. Weitere Infos und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.kms-tir.de (Laura Demjan, Musikschule des Landkreises Tirschenreuth)



BENEFIZ-KONZERT

ZUGUNSTEN
DER MUSIKALISCHEN
NACHWUCHSFÖRDERUNG IM
LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Schirmherr: Herr Bürgermeister Hans-Peter Schärl

**LUCHTMACHT MANNENKOOR
NIEDERLANDE**

Dirigent: R. M. Oude Kempers, Adjutant a. D.

SYMPHONIEORCHESTER IM STIFTLAND

Dirigent: Jakob Johannes Schröder

SOPRANISTIN

Laura Demjan

**SONNTAG, 20.09.2026 – 19 UHR
KETTELERHAUS TIRSCHENREUTH**

– EINTRITT FREI, SPENDEN WILLKOMMEN! –



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Deine Musik. Dein Sound. Dein Instrument.

ALLES FÜR MUSIKER - INSTRUMENTE, NOTEN & ZUBEHÖR

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt – mit persönlicher Beratung.



**ZÖLCH
MUSIKHAUS**

Wondreb - Kirchstr. 4
95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 - 70 20 0
www.musikhaus-zoelch.de



2. Fischhoflauf am 25. September in Tirschenreuth

Die Abteilung Leichtathletik des ATSV Tirschenreuth veranstaltet am Freitag, den 25. September 2026, ab 16:00 Uhr zum zweiten Mal den Fischhoflauf im Tirschenreuther Fischhofpark. Start und Ziel befinden sich am Platz am See bei der Max-Gleißner-Brücke.

Der Lauf richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen – vom Nachwuchs bis zu den Erwachsenen. Für die jüngsten Läuferinnen und Läufer der Altersklasse U8 (Jahrgang 2019 und jünger) steht eine Strecke von rund 430 Metern auf dem Programm, die über die Max-Gleißner-Brücke führt. Mit steigendem Alter verlängern sich die Distanzen entsprechend: Die U10 und U12 laufen zwei bzw. drei Runden um den See, während die Altersklassen ab U14 eine komplette Fischhofrunde von etwa 1.860 Metern absolvieren. Die längste Strecke des Tages mit rund 5.580 Metern (drei Fischhofrunden) bewältigen die Männer bis M55.

Neu in diesem Jahr ist eine zeitgenaue elektronische Messung der Laufzeiten.

Der Zeitplan sieht die ersten Starts ab 16:05 Uhr für die U8 vor, gefolgt von den Altersklassen U10 und U12. Im Anschluss findet eine erste Siegerehrung statt, bevor am späteren Nach-



Informationen und Anmeldung unter
www.atsv-tirschenreuth.de/
leichtathletik
Abteilung Leichtathletik
Melddeschluss: 18.09.2026

mittag die längeren Strecken der älteren Jahrgänge sowie der Hauptlauf der Männer um

18:40 Uhr auf dem Programm stehen. Die abschließende Siegerehrung ist für 19:10 Uhr vorgesehen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, spätestens 15 Minuten vor ihrer jeweiligen Startzeit am Start-/Zielbereich zu erscheinen.

Die Startgebühren betragen 4 Euro für die Altersklassen U8 bis U12, 6 Euro für U14 bis U20 und 9 Euro für Erwachsene. In den Altersklassen werden Medaillen und Pokale vergeben.

Anmeldungen sind bis zum **Melddeschluss am 18. September 2026** online unter www.atsv-tirschenreuth.de/leichtathletik möglich. Nachmeldungen können bis zum Wettkampftag um 15:00 Uhr gegen eine Gebühr von 3 Euro im Start-/Zielbereich vorgenommen werden.

Die Abteilung Leichtathletik des ATSV Tirschenreuth freut sich auf eine rege Teilnahme und einen sportlichen Nachmittag rund um den Fischhofpark.

Herbstfest am Platz am See

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: Nach der Frühjahrs-Säuberungsaktion und dem mit 30.000 Besuchern wieder sehr erfolgreichen KulturSommer plant der Förderverein Fischhofpark in diesem Jahr noch zwei weitere Events im Fischhofpark.

So lädt der Verein am **Samstag, 26. September ab 18 Uhr** zu einem Herbstfest an den Platz am See ein. Jeder ist dazu herzlich willkommen. „Wir würden uns freuen, wenn wir an dem Abend im Festzelt auch viele unserer KulturSommer-Helfer begrüßen könnten. Denn im Rahmen der Veranstaltung möchten wir uns bei diesen noch einmal mit einem Getränk und einer Brotzeit für die Unterstützung bedan-



ken“, so 2. Vorsitzender Mirko Streich.

Party mit den Havlicek Brothers

Neben Speis & Trank ist mit den „Havlicek Brothers“ auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Tirschenreuther Kultband wird das Publikum von 19 bis 23 Uhr mit einem Mix aus Hits der 50er und

60er Jahre bestens unterhalten.

Zum Jahresausklang kann sich der Verein, wie schon in 2025 erfolgreich angeboten, am Platz am See dann auch wieder einen vorweihnachtlichen „GlühweinSchoppen“ vorstellen. Dazu laufen jedoch aktuell noch die Planungen. (Mirko Streich, Förderverein Fischhofpark)

Gerhard Kraus



Hiltershof 9 · 95695 Mähring
Telefon 09639/919858 · Handy 0170/1462072

Wasserschaden, wir sind gerne für Sie da!



GEBÄUDE-DIAGNOSTIK
Bettina Anna Braun

- Trocknung • Leckortung • Legionellenprüfung • Beheizung
- Qualitätskontrolle für Effizienzhausförderungen der KfW



Gebäudediagnostik Braun GmbH & Co. KG
Danziger Straße 4 • 95469 Speichersdorf
Telefon: 09275 972 753 - 0

info@gebaeude-braun.de
www.gebaeude-braun.de
Telefax: 09275 972 753 - 789



Medea – Wie das MTT den Klassiker neu liest

Euripides' Medea zählt zu den radikalsten Tragödien der Antike. In der neuen Inszenierung des Modernen Theaters Tirschenreuth legt Regisseurin Bettina Schönenberg den Schwerpunkt auf die psychologische Wucht des Stoffes. Schönenberg, 1974 in Esslingen geboren und seit 2001 in Regensburg

zu Hause, war nach ihrer Schauspielausbildung festes Ensemblemitglied am Theater Regensburg und arbeitete anschließend an Häusern wie der Komödie im Marquardt Stuttgart, den Kammerspielen Landshut, der Staatsoper Nürnberg und dem Prinzregententheater Bochum. Heute leitet sie den Fachbereich Theaterpädagogik an der ADK Bayern, gibt Workshops für Kinder und Erwachsene und verantwortet die künstlerische Leitung der tanzpädagogischen Projektreihe „SubsTanz“. Seit 2015 inszeniert sie zudem regelmäßig bei den Burghofspielen Falkenstein.



© MTT Tirschenreuth

Für die Ausstattung sorgt Tanja Jackwerth, die einen atmosphärischen Raum schafft, der die innere Zerrissenheit der Figuren trägt. Besonders sehenswert ist das große Ensemble des MTT, das die Inszenierung mit zahlreichen Schauspielerinnen und Schauspielern trägt und Medeas Geschichte vielstimmig erfahrbar macht. Ein Frauen Sprechchor verstärkt die emotionale Wucht des Abends und verleiht den Momenten von Ausgrenzung und innerer Aufruhr eine eindringliche kollektive Stimme. Die Titelrolle übernimmt Carolin Skarupa aus Kemnath, die Medea als Teil dieses starken Ensembles interpretiert.

am 13. und 14. November. Tickets sind über www.okticket.de sowie bei der Tourist-Information Tirschenreuth erhältlich. (Stefanie Ohle, MTT Tirschenreuth)



Regisseurin Bettina Schönenberg

Passion – Schauspieler gesucht!



**EUROPASSION
TIRSCHENREUTH
2027**

Für die Tirschenreuther Passion, die im April 2027 mit 8 Aufführungsterminen stattfindet, werden noch männliche

Schauspieler für eine Rolle im Oberpfälzer Dialekt gesucht. Bei Interesse wird um Kontaktaufnahme telefonisch unter 09631/609-11 oder per Mail an poststelle@stadt-tirschenreuth.de gebeten.



Carolin Skarupa

Premiere ist am 30. Oktober, weitere Vorstellungen folgen am 6., 7. und 8. November sowie

**SELIG SIND
DIE TOTEN**

CHORWERKE A CAPPELLA VON
SCHÜTZ, BRAHMS, REGER U.A.

LEITUNG: MATTHIAS BECKERT

**SAMSTAG
31. OKTOBER 2026**

17.00 UHR
STADTPFARRKIRCHE
TIRSCHENREUTH

**CANTABILE
REGENSBURG**

WWW.CANTABILE-REGENSBURG.DE

KARTEN ZU 13 € - ERM. 8 €
VVK: BECHTHAUSEN FÖRDE - MAXIMILIANPLATZ 6 - TIRSCHENREUTH
TEL. 09631 99 33
KOSTENLOS AN DER ABENDKASSE ZU 15 € - ERM. 10 €

TOCHTFABRIK MEHLER
KAPPELL
BÜCHERHAUS FÖRDE

Theateraufführung

Trachtenverein D'Werdenfelser
Tirschenreuth

„Der verkaufte Großvater“
von Anton Hamik

Samstag, 24.10.2026:	20.00 Uhr
Sonntag, 25.10.2026:	14.30 Uhr
Freitag, 30.10.2026:	20.00 Uhr
Samstag, 31.10.2026:	20.00 Uhr

in der Turnhalle des Missionshauses St. Peter
in Tirschenreuth
Eintritt: 9 Euro,

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kartenvorverkauf ab 12. Oktober 2026
im Schreibwarengeschäft Schneider in Tirschenreuth
und an der Abendkasse.

Baustart für Mobilfunkmast



Stadtkämmerer Harald Eckstein, André Henning von der Firma Fuchs, Stadtrat a.D. Hans Zölch, Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl, Bauamtsmitarbeiterin Regina Zahn und Stadtratsmitglied Manfred Zölch beim Spatenstich (v.l.).

© Stadt Tirschenreuth, Lilith Heyd

Mitte Juli startete der Bau für den Mobilfunkmast am Was-serhochbehälter Wondreb. Das Vorhaben wird als Konzession von der Deutschen Funkturm Mediengesellschaft (DFMG) Frankfurt getragen, die Ausführung übernimmt die Firma Fuchs Europoles aus Neumarkt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 770.000 EUR, davon werden rund 607.000 EUR durch den Freistaat Bayern gefördert. Der städtische Eigenanteil liegt voraussichtlich bei ca. 163.000 EUR.

Mehrjähriger Planungsbedarf

Die Planungen für den Funkmast begannen bereits 2018 im Rahmen des bayerischen Mobilfunkförderprogramms. Der Tirschenreuther Stadtrat sowie die Stadtverwaltung beschäftigten sich seitdem mit diesem Thema. Die Standort-suche war sehr aufwändig, da das Programm über sogenannte Suchkreise funktioniert. Ein von Vodafone vorgeschlagener Suchkreis am Birkenberg

(westlich des Egerer Wald-häusls) wurde aufgrund der Entfernung zu Wondreb und Rosall als untauglich eingestuft, der Standort Bothenberg schied wegen überlanger Erschließung aus. Der nun vorgeschlagene Standort am Was-serhochbehälter wurde von der Stadt Tirschenreuth eingebracht und von allen Seiten als ideal bewertet.

Errichtung in diesem Jahr

In der zweiten Ausschreibungsrunde 2023 erhielt die Deutsche Funkturm Mediengesellschaft den Zuschlag, der Stadtrat beschloss den Konzessionsvertrag am 29.05.2024. Die Umsetzung verzögerte sich teilweise aufgrund naturschutzrechtlicher Belange. Zwischenzeitlich wurde die Baugenehmigung durch das Landratsamt Tirschenreuth erteilt. Die Errichtung des Funkmastes ist für 2026 vorgesehen, die Inbetriebnahme ist derzeit noch offen. Als voraussichtliche Mobilfunkanbieter sind aktuell Telekom und Vodafone vorgesehen.

Feierstunde Ehr



Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl (6.v.l.) mit Altbürgermeister Fratsratsmitgliedern beim gemeinsamen Gruppenfoto. V.l.: Gabriele Landg Peter Gold, Norbert Schuller, Johann Gmeiner, Manfred Zandt, Doris

Mit der Kommunalwahl im Frühjahr 2026 hat sich auch die Zusammensetzung des Stadtrates geändert. Im Rahmen einer Feierstunde, zu der Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl unter anderem Stadtpfarrer Georg Flierl, den ehemaligen Ersten Bürgermeister Franz Stahl, viele Mitglieder des ehemaligen und aktuellen Stadtrats sowie zahlreiche weitere geladene Gäste begrüßen konnte, hat das Stadtoberhaupt die ausgeschiedenen Bürgermeister und Stadträte Ende Juli für deren Wirken ausgezeichnet. In seiner Begrüßungsrede wies er zuvor auf die sehr positive Entwicklung der Stadt Tirschenreuth in den vergangenen zwei Jahrzehnten hin. Diese sei, betonte der Bürgermeister, insbesondere dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dessen strukturierter Umsetzung durch Bürgermeister a.D. Franz Stahl und den Stadtrat zu verdanken. Mit Projekten wie der Neugestaltung des Marktplatzes, der Durchführung der Gartenschau oder den Neubauten des Rathauses II und des Feuerwehrgerä-

tehauses sei aus einer sprichwörtlichen „Grauen Maus“ eine bayernweite Vorzeigestadt geworden. Dafür wolle er dem gesamten ehemaligen Tirschenreuther Stadtrat seinen allergrößten Dank aussprechen.

Ehrentitel für Franz Stahl

Nach einer Laudatio von 2. Bürgermeister a.D. Peter Gold für Franz Stahl zeichnete Erster Bürgermeister



Stadtrat a.D. Konrad Schedl (l.) k-stunde teilnehmen. Bürgermeister, die Bürgermedaille in Silber des Stadtratssitzung.



Franz Stahl (7.v.r.) sowie den weiteren geehrten Bürgermeistern und Stadt-
 graf, Wolfgang Stangl, Franz Heinrich, Gunar Prauschke, Konrad Zant,
 Schön, Johann Zölch und Angelika Brunner. © Stefan Köstler

Hans-Peter Schärl diesen mit der Ehrenmedaille in Gold aus. Darüber hinaus verlieh er Franz Stahl als besondere Anerkennung für dessen jahrzehntelangen Leistungen zum Wohle der Stadt die Ehrentitel „Altbürgermeister“ und „Ehrenbürger“. In seiner anschließenden Dankrede verwies Franz Stahl auf über 125 umgesetzte bzw. angeschobene Projekte mit einem Volumen von rund 235 Mio. EUR. Höhepunkt sei dabei für

ihn die Gartenschau „Natur in Tirschenreuth 2013“ gewesen. Natürlich sei er auf diese Leistungen stolz. Aber auch darauf, dass man gemeinsam Großes erreicht habe.

Mit der Ehrenmedaille in Gold wurden weiterhin 2. Bürgermeister a.D. Peter Gold und 3. Bürgermeister a.D. Norbert Schuller ausgezeichnet.

Bürgermedaillen und Dankkunden

Für ihr über zehnjähriges Engagement im Stadtrat überreichte Hans-Peter Schärl zudem die Bürgermedaille in Silber an die ehemaligen Stadtratsmitglieder Angelika Brunner, Johann Gmeiner, Doris Schön, Konrad Zant, Manfred Zandt und Johann Zölch.

Dankkunden für deren mehrjährigen Einsatz übergab Hans-Peter Schärl an die ausgeschiedenen Stadträte Franz Heinrich, Gabriele Landgraf, Gunar Prauschke und Wolfgang Stangl. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Pianisten Jakob Schröder.



konnte nicht an der offiziellen Feier-
 r Hans-Peter Schärl (r.) verlieh ihm
 halb Mitte August im Rahmen einer

© Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Franz Stahl sagt Danke!



© Hergen Schimpf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 die Verleihung der Ehrenbürger-
 würde, verbunden mit dem Eh-
 rentitel Altbürgermeister unserer
 Heimatstadt Tirschenreuth, im
 Rahmen einer Feierstunde am
 23. Juli, erfüllt mich mit großer
 Freude, tiefer Dankbarkeit und
 großer Demut. Diese außerge-
 wöhnlichen Auszeichnungen
 sind für mich eine Ehre, die mich
 tief bewegt.

Die Ehrenbürgerwürde ist die
 höchste Auszeichnung, die eine
 Stadt vergeben kann. Sie wird
 nur in äußerst seltenen Fällen
 verliehen und besitzt daher ei-
 nen ganz besonderen Wert. Der
 letzte lebende Träger der Ehren-
 bürgerwürde war unser allzeit
 hochgeschätzter, bischöflicher
 geistlicher Rat, hochwürdiger
 Herr Georg-Maria Witt. Dass
 mir diese besondere Anerken-
 nung zuteil wird, empfinde ich
 als außergewöhnliche Wert-
 schätzung meines langjährigen
 und erfolgreichen Wirkens als
 Bürgermeister und als großes
 Zeichen des Vertrauens und der
 Verbundenheit mit den Men-
 schen in unserer Stadt.

Mein aufrichtiger Dank gilt mei-
 nem Nachfolger im Amt, Herrn
 Hans-Peter Schärl und den neu
 gewählten Mitgliedern des
 Stadtrates für ihren Beschluss,
 mir diese hohe Ehre zu verle-
 hen. Insbesondere meinem ehe-
 maligen Stadtratskollegen Herrn
 Manfred Zandt, der den Antrag
 hierfür eingebracht hat. Diese
 Entscheidung weiß ich außeror-

dentlich zu schätzen. Ein großer
 Dank gilt auch meinem langjäh-
 rigen zweiten Bürgermeister und
 Freund, Herrn Peter Gold, der
 die Laudatio zu meinen Ehrun-
 gen vorgetragen hat.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen
 allen. Ihre Unterstützung, Ihr
 Vertrauen und die vielen per-
 sönlichen Begegnungen haben
 meine Zeit als Bürgermeister
 geprägt und bereichert. Ohne
 dieses Miteinander wären viele
 Entwicklungen und Erfolge nicht
 möglich gewesen.

Mit großer Dankbarkeit blicke
 ich auf die vergangenen 42
 Jahre meiner Stadtratsarbeit,
 insbesondere auf die 24 Jahre
 als erster Bürgermeister zurück,
 in denen ich Verantwortung für
 unsere Heimatstadt übernehmen
 durfte. Tirschenreuth war und ist
 für mich weit mehr als ein Ort
 – es ist meine Heimat, Gemein-
 schaft und ein großer Teil meines
 Lebens.

Die Ehrenbürgerwürde und
 den Ehrentitel Altbürgermeister
 werde ich stets mit Stolz, Dank-
 barkeit und als Verpflichtung
 verstehen, unserer Stadt auch
 weiterhin eng verbunden zu
 bleiben.

Für diese einzigartigen und un-
 vergesslichen Auszeichnungen
 danke ich von Herzen.

Ihr
 Franz Stahl
 Ehrenbürger und Altbürgermeis-
 ter der Stadt Tirschenreuth

Flächenvermessung im Gemeindegebiet

Das Unternehmen kdb Peter hat im Auftrag der Stadt Tirschenreuth im gesamten Stadtgebiet mit der Ermittlung der Grundstücks- und Geschossflächen begonnen. Diese Daten bilden die gesetzliche Grundlage nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG), um die Kosten für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gerecht und rechtssicher auf alle Eigentümer zu verteilen. Diese Datenerhebung ist auch im Hinblick auf die Sanierung der Kläranlage in Tirschenreuth erforderlich, um auf eine verlässliche Datengrundlage bei der Kalkulation von

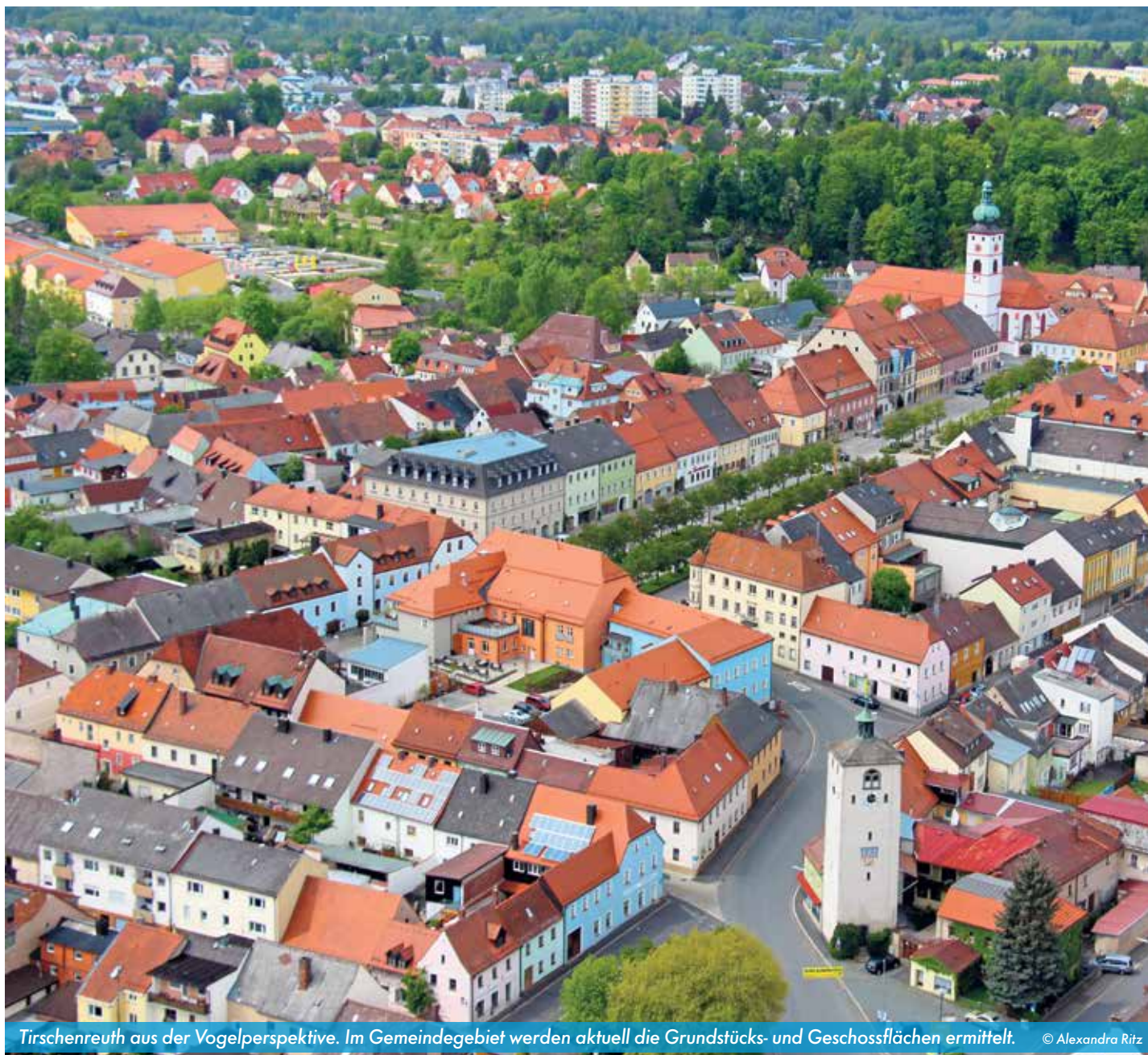
Verbesserungsbeiträgen oder Einleitungsgebühren zurückgreifen zu können und bestmögliche Transparenz für die Bürger zu schaffen. Eine Entscheidung über die Umlegung der Investition steht noch aus und wird vom Stadtrat erst nach Abschluss der Vermessungsarbeiten getroffen.

Das Wichtigste im Überblick:

- **Sicherheit:** Alle Mitarbeiter tragen einen Dienstaussweis mit Lichtbild und können sich jederzeit ausweisen.
- **Ablauf:** Die Vermesser erfassen die Flächen nach den Gebäudeaußenmaßen. Teilweise kann es notwendig sein, Grundstücke zu betreten oder Gebäude kurz zu besichtigen, um etwa den Ausbaustand des Dachgeschosses oder die Kellerfläche zu prüfen.
- **Kosten:** Für die Grundstückseigentümer entstehen durch die Vermessung keine Kosten.

Wie geht es weiter?

Nach Abschluss der Berechnungen erhält jeder Hauseigentümer sein individuelles Aufmaßblatt per Post nach Hause geschickt. In einer anschließenden Anhörungsphase haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die ermittelten Werte gemeinsam mit der Stadt zu prüfen, Fragen zu klären und bei Bedarf Korrekturen vorzunehmen. Die Stadt Tirschenreuth bittet um Unterstützung und bedankt sich für das Verständnis.



Tirschenreuth aus der Vogelperspektive. Im Gemeindegebiet werden aktuell die Grundstücks- und Geschossflächen ermittelt.



Kläranlage wird saniert

Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl hat kürzlich den Startschuss für die Sanierung der Tirschenreuther Kläranlage gegeben. Neben der Sanierung der Mittelschule und des Luitpold-Theaters handelt es sich bei diesem Projekt um ein weiteres großes Infrastrukturvorhaben der Kreisstadt mit einem Investitionsvolumen von voraussichtlich rund 10 Mio. EUR für den ersten Bauabschnitt. Dieser umfasst den Neubau des Rechengebäudes, des SBR-Reaktors 3 (biologische Anlage zur Reinigung von Abwasser) und des Ablaufspeichers. Für die Planung ist das Nürnberger Ingenieurbüro Miller



Bürgermeister Hans-Peter Schärl (4.v.r.) beim Spatenstich mit 3. Bürgermeister Jonas Prausckhe, Stadtkämmerer Harald Eckstein, Bauamtmitarbeiterin und Projektleiterin Regina Zahn, Stadtbaumeister Andreas Ockl, 2. Bürgermeister Sebastian Rosnitschek, Daniela Fröhlich vom Planungsbüro Miller sowie Tobias Weininger von der Baufirma Mickan (v.l.). Noch im Bild zu sehen sind Mitglieder des Tirschenreuther Stadtrates und weitere Projektbeteiligte.

© Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

zuständig. Die Sanierung wurde notwendig, da die meisten Bauwerke und Maschinen der Klär-

anlage in den Jahren 1970 und 1999 errichtet wurden und damit technisch und wirtschaftlich ver-

braucht sind. Die Bauzeit beträgt rund zwei Jahre. Das Projekt wird mit ca. 2,5 Mio. EUR gefördert.

Neuwahl der Personalvertretungen



Bürgermeister Hans-Peter Schärl (M.) mit dem neuen Gesamtpersonalrat. V.l.: Michael Beier, Eva Kastl, Regina Zahn, Angelika Prandl, Eva Schraml, Verena Franz, Michael Fiedler und Sophie Köstler.

© Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Im vergangenen Juni fand bei der Stadt Tirschenreuth die Wahl der Personalvertretungen statt. Dabei wurde sowohl der städtische Personalrat als auch der Personalrat der Stadtwerke und der Gesamtpersonalrat, der über dem der Stadtverwaltung und den Stadtwerken steht, gewählt. Mitglieder des städtischen Personalrats sind nun Verena Franz, Angelika Prandl, Eva Schraml, Michael Beier und Regina Zahn, Ersatzmitglied ist Eva Kastl. Zur Vorsitzenden wurde Verena Franz, zur stv. Vorsitzenden Regina Zahn gewählt.

Die Mitglieder des Stadtwerke-Personalrats sind: Michael Fiedler, Ramona Nurtsch-Ditz und Markus Bader. Im Gesamtpersonalrat sind Verena Franz, Angelika Prandl, Eva Schraml, Eva Kastl, Michael Beier, Michael Fiedler und Regina Zahn vertreten. Ersatzmitglied ist Sophie Köstler. Auch hier wurde Verena Franz zur Vorsitzenden und Regina Zahn zur stv. Vorsitzenden gewählt. Erster Bürgermeister Hans-Peter Schärl gratulierte den neu gewählten Gremienmitgliedern und wünschte sich eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besondere Auszeichnung für Erlebnisbauernhof



Bürgermeister Hans-Peter Schärl (r.) gratulierte Christine und Rainer Kraus ebenfalls zur Auszeichnung.

© Stadt Tirschenreuth, Mirko Streich

Große Freude auf dem Erlebnisbauernhof Kraus in Gründlbach: Nach 2017 wurde der Familienbetrieb in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal mit dem „Goldenen Gockel“ ausgezeichnet. Die Ehrung zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen für Urlaub auf dem Bauernhof in Bayern und wird an besonders gastfreundliche Ferienhöfe verliehen.

Die Preisverleihung fand auf dem durch die BR-Sendung „Landfrauenküche“ bekannten Bauernhof von Veronika Kirchmaier statt und wurde durch die Bayerische Landwirtschaftsministerin Micha-

ela Kaniber überreicht. Der „Goldene Gockel“ basiert auf echten Gästebewertungen und wird jährlich vergeben.

„Wir freuen uns riesig über diese besondere Auszeichnung. Sie ist für uns eine große Wertschätzung unserer täglichen Arbeit“, so Familie Kraus. Besonderer Dank gelte allen Gästen, die den Hof in den vergangenen Jahren besucht und mit ihren positiven Bewertungen unterstützt haben. Gerade diese Rückmeldungen hätten maßgeblich zur erneuten Auszeichnung beigetragen. (Familie Kraus, Erlebnisbauernhof Kraus Gründlbach)



Stadt Tirschenreuth präsentiert Swing, Mafia und Pöpstin

Zum Auftakt des Kulturprogramms der Stadt Tirschenreuth im Kettelerhaus bringt die Band „The Ballroomshakers“ am Samstag, 12. September, 19.30 Uhr die Bühne und das Publikum mit Swing und Rhythm' & Blues im Stil der 40er und 50er und Bigband-Sound zum Schwingen. Die Band besticht mit Sängerin Roberta Collins aus Detroit (USA), einer Grand Dame des R&B, die mit Witz, Soul, Ausstrahlung, aber vor allem mit ihrer großartigen Stimme, die großen Zeiten wieder aufleben lässt. Mit Saxophonistin Angelika Traurig ist eine weitere Frau mit an Bord, die dem Männertrio Kusche, Schmidt und Hirschmann gehörig einheizt.

Das Altonaer Theater zeigt mit der Krimikomödie „Das Kind in mir will achtsam morden“ am Samstag, 26. September, 19.30 Uhr, was die Prinzipien der Achtsamkeit im Leben von Björn Diemel, einem ehemaligen Strafverteidiger, verbessert haben. Das Familienleben läuft und ganz gechillt kümmert dieser sich parallel noch um zwei Mafia-Clans. Einen Boss hat er ermordet und der andere Chef sitzt eingesperrt im Keller des Kindergartens. Aber trotz aller Achtsamkeit ist Diemel noch nicht zufrieden und kann am Morden einfach nicht loslassen.



Am Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr spielen die Theatergastspiele Fürth mit der bekannten Schauspielerin Kathrin Ackermann und Ferdinand

Ascher „Die amerikanische Pöpstin“ von Esther Vilar. Als erste Frau in der Geschichte besteigt eine Pöpstin im Jahr 2042 den kirchlichen Thron und pran-

gelt in einer Fernsehansprache die Missstände zum fatalen Zustand des christlichen Glaubens und der Institution Kirche an.

Den Abschluss der Saison gibt es am Freitag, 8. Januar, 19.30 Uhr mit dem Dresdner Residenz Orchester beim Neujahrs-Gala-konzert unter dem Motto „Mozarts Kleine Nachtmusik“.

Tickets gibt es in der Tourist-Information Tirschenreuth, online unter www.okticket.de und in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Mehr Informationen unter www.stadt-tirschenreuth.de/kultur

Gästeführungen im Herbst

Einem Schmuckstück der Naherholung und Stadtgestaltung widmen sich am 9. und 10. September, 20 Uhr Cornelia Stahl und Christina Zapf im Laternenschein. Der Mühlbachpark bietet mit Spielplatz, Teich und Parkgelände nicht nur eine schöne Kulisse, sondern auch zahlreiche Sagen und Geschichten, die durch die Darsteller des Modernen Theaters Tirschenreuth in der Dämmerung in Szene gesetzt werden. Treffpunkt ist am Parkplatz Altstadt Nord (Muslwiese), Dauer 1,5 Stunden, Kosten 7,50 Euro.

Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September, 15:30 Uhr geben



Cornelia Stahl und die Stadtwerke Einblicke in die Anfänge der Stromversorgung. In der Stadtbücherei erläutert Cornelia Stahl den schwierigen Start der Elektrizität und präsentiert mit der historischen Dampfmaschine der Tuchfabrik Mehler die Lösung. Im zweiten Teil können Besucher die moderne Stromversorgung im Schalthaus am Neulerchenweg neben dem Umspannwerk mit einem Mitarbei-

ter der Stadtwerke erkunden. Treffpunkt ist an der Stadtbücherei, Dauer gesamt rund eine Stunde, kostenlos.

Alles, was man über Tirschenreuth wissen muss, erfahren Neubürger oder Einheimische bei der Neubürgerführung am 26. September, 14 Uhr. Cornelia Stahl oder Christina Zapf stellen die Stadt und ihre rasante Entwicklung in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. Treffpunkt ist am Schmellerdenkmal, Dauer 1,5 Stunden. Für Neubürger unter Vorlage des Gutscheins kostenlos, alle weiteren Teilnehmer 5 Euro.

Für alle Führungen ist eine Anmeldung in der Tourist-Information unter Tel. 09631-609-60 oder urlaub@stadt-tirschenreuth.de erforderlich.

Gerhard Schmeller

Zimmerei • Bedachungen • Bauplanung
Holzhausbau • Aufstockungen



95695 Poppenreuth/Mährlng | Telefon 09639/245
info@zimmerei-schmeller.de | www.zimmerei-schmeller.de

ab 18:30 Uhr **Karolinenstraße**

18. Sept. 2026

Weinhandel
ACHATZ

Weinfest

WEIN • MUSIK • ESSEN

Kolpingstr. 2a • Eingang Karolinenstr. • 95652 Waldsassen
Tel. 09632/1386 • Handy 0171 20 53 580 • weinkeller.achatz@gmx.de

Jahresausstellung Kunstverein Tirschenreuth



Gezeigt werden Öl- und Acrylgemälde, Aquarelle, Kalligraphien, Mosaik, Skulpturen u.v.m. – ein eindrucksvolles Panorama unterschiedlicher Stilrichtungen und Techniken, das jedes Jahr aufs Neue begeistert.

Hierbei lädt der Kunstverein Tirschenreuth e.V. erneut hiesige Schulen dazu ein, sich an der Jahresausstellung zu beteiligen und fördert so die Jugendarbeit und künstlerische Kreativität an Schulen. Dabei sind diesmal die Grundschule Tirschenreuth und das Sonderpädagogische Förderzentrum Tirschenreuth.

Die Ausstellung ist von 5. September bis 18. Oktober im MuseumsQuartier zu den regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag, jeweils 11-17 Uhr zu sehen. Weitere Infos unter www.museumsquartier-tirschenreuth.de

Passend zur herbstlichen Jahreszeit, in der sich die Natur in neuen Farben kleidet, beginnt auch die alljährlich farbenreiche Ausstellung der Tirschenreuther Künstler im MuseumsQuartier. Seit mehr als 35 Jahren fest etabliert, bildet sie einen traditionellen Höhepunkt des künstlerischen Schaffens in der Region. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler beeindruckten mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an Ideen. Hochwertig und kreativ, lädt die Ausstellung den Betrachter dazu ein, in die faszinierende Welt der Kunst einzutauchen.

VORTRAG

mit Harald Fähnrich

AUFGEHÄNGT!

Ein Endzeitverbrechen des Dritten Reiches

April 1945, draußen vor der Stadt.
Ein Toter hängt am provisorischen Galgen. 24 Stunden.

Nach 81 Jahren gelang es Harald Fähnrich, dieses Verbrechen einzuordnen und – fast – aufzuklären.

FRAGEN und ANTWORTEN:

Wer war das Opfer? Warum? Was ging voraus?
Was war geschehen?

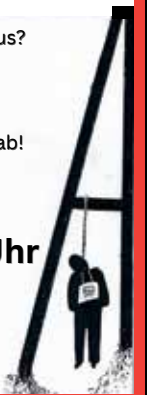
Wer waren die Täter? Wer ihre Helfer?
Und nicht nur das...

Seien Sie gespannt, was die Recherche ergab!

**Donnerstag,
24. September 2026, 19 Uhr**
MuseumsQuartier Tirschenreuth



www.museumsquartier-tirschenreuth.de



Ausstellungen „Egerland: Heimat im Herzen - Ausdrucksformen der Erinnerungskultur“



Das benachbarte Egerland war einst geprägt von einer einzigartigen kulturellen Identität. Mit der Vertreibung aus ihrer Heimat, erlebten viele Menschen einen schmerzhaften Verlust, der bis heute nachwirkt. Die Verarbeitung und Erinnerung haben in vielerlei Ausdrucksformen Gestalt gefunden, sei es Malerei, Musik, in der Bewahrung von Bräuchen und

Habseligkeiten oder mit dem stolzen Tragen der Egerländer Tracht.

Eine Ausstellung mit Begleitprogramm im MuseumsQuartier Tirschenreuth zeigt von 7. November 2026 bis 31. Januar 2027 die verschiedenen Ausprägungen der Erinnerungskultur. www.museumsquartier-tirschenreuth.de

MUSEUMS NACHT

TIRSCHENREUTH

Fr 23. Oktober 2026 | 19 - 23 Uhr

- Musik
- Vorführungen
- Kunst
- Kulinarik
- Aktionen

Eintritt
frei!



MuseumsQuartier Tirschenreuth
Regensburger Str. 6 | Tel. 09631 6122
www.museumsquartier-tirschenreuth.de





Boardgamesnight im Landratsamt

Am Freitag, den 13. November findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes die 9. Boardgamesnight statt. Ab 18:00 Uhr sind alle Spielbegeisterten herzlich eingeladen, gemeinsam in die Welt der Brettspiele einzutauchen.

Egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler, für jeden ist etwas dabei. Es wird 2 separate Räume geben: einen für Kinder ab 8 Jahren und einen für Jugendliche und Erwachsene. So ist garantiert, dass jeder die für sich

passende Herausforderung und den größten Spielspaß findet.

Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizukommen, um einen unvergesslichen Abend voll Brettspielabenteuer zu erleben und in die Welten von Feed the Kraken, Cascadia, King of Tokyo, der drei Magier und vielen mehr einzutauchen. Erfahrene Spieleprofis begleiten euch, erklären euch die Regeln und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung. Kein



© KoJa Tirschenreuth, Rainer Seidel

langwieriges Lesen von Anleitungen nötig! Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Die Teilnahme an diesem Event ist kostenfrei. (Rainer Seidel, KoJa Tirschenreuth)

Podiumsdiskussion und Ausstellungseröffnung „Frauen im geteilten Deutschland“



Gespräch und berichten von ihren Lebensrealitäten, prägen die Erfahrungen und den Erwartungen, die sie in beiden Teilen Deutschlands erlebt haben. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu Geschlechterrollen, Klischees und deren Wirkung bis heute.

Die Volkshochschule und die Freiwilligenagentur des Landkreises Tirschenreuth in Kooperation mit dem Modernen Theater Tirschenreuth laden am 24.10.2026 ab 18 Uhr zu einer Podiumsdiskussion unter der Schirmherrschaft von Frau Professor Dr. Ilse Nagelschmidt aus Leipzig ein. Sechs Frauen aus Ost und Westdeutschland kommen dabei miteinander ins

Einen thematischen Bezug bildet das Theaterstück Medea des Modernen Theaters Tirschenreuth, das ebenfalls zeigt, wie stark gesellschaftliche Zuschreibungen das Leben von Frauen beeinflussen können. Die Diskussion selbst richtet den Blick jedoch klar auf die Gegenwart und auf die persönlichen Geschichten der Teilnehmerinnen.

Im Anschluss wird im Foyer die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED Diktatur feierlich eröffnet. Die Ausstellung ist im Foyer des Kettelerhauses an allen Vorstellungstagen von Medea bis zum 14. November geöffnet. Den festlichen

Rahmen ergänzt ein Imbiss des äthiopischen Frauenvereins EDWA, der die Gäste zu einem gemeinsamen Ausklang einlädt. Anmeldung bei der Volkshochschule: www.vhs.kreis-tir.de oder telefonisch unter 09631/88205 (Stefanie Ohle, Volkshochschule Tirschenreuth)

Deutsch-tschechische Medienexpedition bringt Vorschulkinder zusammen

Das grenzüberschreitende Medienprojekt „Medien Expedition“ bringt jedes Jahr einen deutschen und einen tschechischen Kindergarten zusammen. Für das kommende Jahr sind vier Begegnungen geplant, interessierte Einrichtungen können sich beim Jugendmedienzentrum T1 in Falkenberg melden. Die Kinder treffen sich zunächst auf der bayerischen Seite, später in Tschechien. An zwei Projekttagen lernen sie sich kennen, probieren beide Sprachen aus und arbeiten gemeinsam an kleinen Medienproduktionen, die am Ende in einer Premiere präsentiert werden. Ziel des Projekts ist



© Jugendmedienzentrum T1

es, spielerisch Sprachbarrieren abzubauen, Medienkompetenz zu fördern und neue Kontakte zwischen Einrichtungen beider Länder zu schaffen. Eindrücke und Ergebnisse vergangener Projektjahre sind auf der Homepage des Jugendmedienzentrums T1 unter dem Projektnamen „Medien Expedition“ zu sehen. (Cirta Rosbach, Jugendmedienzentrum T1)



Rollo Raab GmbH
FENSTER · ROLLÄDEN · HAUSTÜREN
GARAGENTORE · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Fenster • Haustüren • Markisen
Rollläden • Vorbaurollläden
Jalousien • Garagentore • Rolltore
Raffstoren • Insektenschutz

Beratung • Aufmaß
Montage • Kundendienst

95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59 • Tel. 09632 923 100
www.rollo-raab.de • info@rollo-raab.de



Groke
TÜREN UND TORE
KUNST



Studieren in Tirschenreuth – Beruf, Studium und Heimat verbinden

Wie berufsbegleitendes Studieren neue Chancen für Menschen und Unternehmen eröffnet

Studieren, arbeiten und in der Heimat bleiben – warum nicht? Der berufsbegleitende Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik der Hochschule Landshut zeigt, wie moderne Hochschulbildung heute funktioniert. Das Programm Digitales Studieren Bayern verbindet digitale Lehre mit dem Lernort in Tirschenreuth und schafft damit neue Möglichkeiten für Menschen, die sich weiterentwickeln möchten.

Gerade für Berufstätige eröffnet das neue Perspektiven. Wer sich fachlich weiterqualifizieren möchte, muss dafür nicht den Arbeitsplatz aufgeben oder den Wohnort wechseln. Studium, Beruf und Privatleben lassen sich miteinander verbinden – mit kurzen Wegen, flexiblen Lernformaten und einem festen Anlaufpunkt in der Region.

Dabei bleibt trotz digitaler Lehrformate der persönliche Austausch erhalten. Am Lernort in Tirschenreuth stehen moderns-



© Hochschule Landshut

te technische Ausstattung und Raum für gemeinsames Lernen zur Verfügung. So entsteht eine Kombination aus digitaler Flexibilität und persönlicher Nähe.

Julia Terfehr, Koordination Lernortverbund Digitales Studieren Bayern an der Hochschule Landshut, beschreibt den Mehrwert des Konzepts: „Wir machen Hochschulbildung flexibel. Mit unserem Programm ermöglichen wir persönliche Weiterentwicklung, ohne dass Beruf oder Privatleben zu kurz kommen. Die Verbindung aus digitalem Lernen und einem festen Lernort bietet dafür die idealen Bedingungen. „Digitales Studieren

Bayern“ garantiert Lernen in kleinen Gruppen und eine intensive, persönliche Betreuung während des gesamten Studiums.“

Mehrwert für die Wirtschaft vor Ort

Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure verbinden zwei entscheidende Bereiche: technisches Know-how und wirtschaftliches Denken. Genau diese Kombination ist in einer Arbeitswelt gefragt, die sich durch Digitalisierung, neue Technologien und komplexe Prozesse ständig verändert.

Ob Produktion, Logistik, Projektmanagement oder Prozessoptimierung – Fachkräfte mit diesem Profil bringen wichtige Kompetenzen in Unternehmen ein und helfen dabei, Herausforderungen von morgen zu meistern.

Auch für regionale Unternehmen bietet das Studienangebot einen echten Mehrwert. Es ermöglicht, Mitarbeitende gezielt weiterzuentwickeln, Fachkräfte langfristig zu binden und wertvolles Wissen in der Region aufzubauen. Damit wird berufsbegleitende Hochschulbildung zu einem wichtigen Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts.

Bildung, die vor der Haustüre beginnt

Ein Hochschulangebot in Tirschenreuth schafft Perspektiven auf mehreren Ebenen: Es eröffnet Menschen neue Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung und unterstützt Unternehmen dabei, qualifizierte Fachkräfte in der Region zu halten.

Der Lernort zeigt, dass moderne Hochschulbildung nicht weit entfernt sein muss. Sie kann dort stattfinden, wo Menschen leben, arbeiten und ihre Zukunft gestalten – mit kurzen Wegen und direktem Bezug zur Region.

So entsteht ein Angebot, das verbindet: Menschen, Unternehmen und die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Tirschenreuth. (Kristina Walter, Hochschule Landshut)

Gauentscheid des Bayernpokals im Turngau Oberpfalz Nord



© TG Tirschenreuth, Julia Ritter

Am Samstag, 17.10.26 wird in der Dreifachturnhalle des Stiftlandgymnasiums der Gauentscheid des Bayernpokals im Turngau Oberpfalz Nord ausgetragen. Bei diesem Qualifikationsturnkampf im Gerätturnen der Damen geht es um die Qualifikation zum Regionalentscheid, der am 14.11.26 in Neumarkt ausgetragen wird. 40 Mannschaften werden in fünf Altersklassen an den Start gehen. Die Wettbewerbe starten um 9 Uhr. Voraussichtliches Ende 21 Uhr. (Julia Ritter, TG Tirschenreuth)



Schmidt

Haustechnik

Heizung - Solar - Sanitär



- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Brennstoffzellenheizungen

- Bäder und 3D-Badplanung
- Badsanierung
- Saunen und Wellness

Mitterteicher Straße 17a
95643 Tirschenreuth

Telefon 09631/2189
E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet www.schmidt-heizungsbau.de



„Buchgenuss nach Ladenschluss“ in der St.-Peter-Buchhandlung



Margot Konz (links) und Bettina Gebhard (rechts) bei der Buchvorstellung in der St. Peter Buchhandlung © Stefanie Faget

Einen ganz besonderen Abend erlebten die Teilnehmerinnen der Yoga-Gruppe des Studios „Namaste“ von Bettina Gebhard aus Waldsassen in der St. Peter Buchhandlung. Nach Geschäftsschluss gehörte die Buchhandlung ganz ihnen: Für einige Stunden ließen sie sich im Laden einschließen und genossen die besondere Atmosphäre zwischen den Bücherregalen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – die Gruppe brachte Essen und Getränke mit und verbrachte einen gemütlichen Abend in geselliger Runde.

Ein Höhepunkt des Programms

waren die Buchempfehlungen: Margot Konz, Leiterin der Buchhandlung und viele Teilnehmerinnen stellten ihre persönlichen Lieblingsbücher vor, die sie besonders begeistert hatten, und gaben ihre Leseempfehlungen an die Gruppe weiter.

Anschließend blieb ausreichend Zeit, in aller Ruhe durch die Regale zu stöbern, zu schmökern und neue Lieblingsbücher zu entdecken. Um 22 Uhr endete die gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten viel Freude bereite und einmal mehr zeigte, wie schön gemeinsames Lesen und der Austausch über Bücher sein können. (Kathrin Meißner, St. Peter Buchhandlung)

Heute bestellt - morgen schon da!
Über-Nacht-Lieferservice für über 7 Millionen Titel!

Bücher - Young Adult - New Adult - Tonies - Spiele - Schulbücher - Lernhilfen
 Rosenkränze - Kerzen - Taufe - Erstkommunion - Krippen - Weihrauch -
 Geschenkideen - Kalender - Regionalia
 u.v.m.

St. Peter Buchhandlung
 Lebenshilfe Tirschenreuth
 St.-Peter-Straße 38 • 95643 Tirschenreuth
 Tel.: 09631 / 7200 • info@st-peter-buchhandlung.de
 www.st-peter-buchhandlung.de

Wie sind eine ganz besondere Integration!

NEU in Tirschenreuth „Senioren – Sibyllenbadfahrten“

Geplante Fahrten mit dem kostenlosen Tirschenreuther Stadtbus ab ZOB in Tirschenreuth.

Teilnehmer maximal 8 Personen (auch für Senioren in der Umgebung)

Abfahrt an den untenstehenden Terminen jeweils um 13:30 Uhr – Rückfahrt um 17:00 Uhr.

Es werden ehrenamtliche Fahrer mit Führerschein Klasse B dazu gesucht. Bitte melden!

Anmeldung bei Hildegard Geyer, Tel.Nr. 0151-24119260 (Konrad Zant, Seniorenbeauftragter der Kreisstadt Tirschenreuth)



Termine 2026:

Dienstag, den 8. September
 Dienstag, den 22. September
 Dienstag, den 6. Oktober
 Dienstag, den 20. Oktober
 Dienstag, den 3. November
 Dienstag, den 17. November
 Dienstag, den 1. Dezember
 Dienstag, den 15. Dezember

Seniorenachmittage der Tirschenreuther Senioren

Bei Kaffee und Kuchen und mit Musik finden die Seniorenachmittage jeweils um 14 Uhr im OWV-Heim Tirschenreuth statt. Musikalisch werden die Nachmittage u.a. vom OWV-Frauenchor und der Falkenberger Zoigl-Musik begleitet.

Termine 2026:

Mittwoch, den 16. September

Mittwoch, den 28. Oktober
 Mittwoch, den 25. November
 Mittwoch, den 30. Dezember

Treffen aller Senioren ob Jung oder Alt zum Unterhalten und Mitsingen in geselliger Runde! (Konrad Zant, Seniorenbeauftragter der Kreisstadt Tirschenreuth)



Stadtbücherei Tirschenreuth

Bahnhofstraße 15 – Tel. 09631/1215

Es stehen ca. 23.000 Medien zur Verfügung, darunter auch DVDs, Tonies und Hörbücher. Nicht vorhandene Fachbücher können per Fernleihe bestellt werden. Voraussetzung ist ein gültiger Benutzerausweis.

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen, Dienstag: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Mittwoch: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Donnerstag: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Freitag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



Ich fertige für Sie:

Bau- und Firmamentafel
 Drucksachen aller Art
 UV-Direktdruck auf
 Alu-, Acryl-, Holzplatten usw.
 Etiketten, Fahrzeugbeschriftungen
 Plastikkartendruck
 Schilder aller Art
 Spannbanner, Sportplatzwerbung
 Stempel
 Stickerei für Textilien
 T-Shirts- u. Kappendruck

Ralf Möstl, Kornbühlstraße 33, 95643 Tirschenreuth
 Telefon 09631 / 6150, Fax 09631 / 795453, E-Mail moestlhrj@t-online.de



Abwechslungsreiches Programm in den neuen Räumen der evangelischen Erlöserkirche

In den neu gestalteten Räumen der evangelischen Erlöserkirche in Tirschenreuth finden eine Vielzahl von Angeboten statt.

Vom „Stammtisch für pflegende Angehörige“ über einen Brunch nach dem Gottesdienst bis hin zum „Ökumenischen Ratschen“

und noch vielen weiteren Aktionen, Konzerten und Gelegenheiten fürs Zusammenkommen bietet die evangelische Kirchengemeinde Vieles. Weitere Highlights: am 20. September treffen sich alle Autoliebhaber und Interessierte um 14 Uhr zum Gottesdienst „motor & message“, am 29. September startet ein Yogakurs in der Kirche (um Anmeldung wird gebeten), am 3. Oktober gibt Music & More ein Konzert, am 18. Oktober findet ein Treffen zum Stifflandtag statt und am 8. No-

vember wird gemeinsam ein inklusiver ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Weitere Details und Veranstaltungen sind dem Veranstaltungsflyer zu entnehmen.

Die modernisierten Räume können künftig auch für Vereine, Selbsthilfegruppen und kulturelle Initiativen gebucht werden. Bei Interesse wird um Kontaktaufnahme mit dem Stiffland Pfarramt mit Sitz in Mitterteich unter pfarramt.tirschenreuth@elkb.de bzw. unter Tel. 09633/91120 gebeten.



© Pfarrer Andreas Kraft

„Erinnerungen werden durch Düfte geweckt – Aromapflege bei Menschen mit Demenz“

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche veranstaltet die Wohnberatungsstelle des Landkreises Tirschenreuth am 28.9.2026 um 18.30 Uhr einen Abend zum Thema, was alles mit Aromen und Düften in der Pflege Demenzkranker möglich ist. In der Musterwohnung im Rosengeweg 10 erhalten die Gäste neben theoretischen Grundlagen auch praxisnahe Anleitungen für ihren Pflegealltag. Je nach Situation kann beispielsweise das gewünschte Ziel sein die schwer-

ranke Person zu beruhigen oder ihren Appetit anzuregen. Die Referentinnen Isabell Will, Fachkraft für Palliative Care, Aromaexpertin, SAPV NOPf und Martina Weiss, Fachkraft für Palliative Care, Aromaexpertin, SAPV NOPf werden hilfreiche Tipps für den alltäglichen Umgang weitergeben.

Anmeldungen nimmt Isolde Guba, Tel. 09631/88427 oder info@wohnberatung-tir.de, bis zum 22.9.2026 entgegen.

Rappelkiste in neuen Räumen



© Sandra Eibl

Die Spielgruppe „Rappelkiste“ Tirschenreuth vom Kinderschutzbund Ortsverband Tirschenreuth ist in neue Räumlichkeiten mit vorhandenem Spielgarten umgezogen. Die Einrichtung betreut Kinder unter drei Jahren und bietet ihnen in familiärer Atmosphäre die Möglichkeit, erste

soziale Kontakte zu knüpfen und spielerisch gefördert zu werden. Die Rappelkiste in Tirschenreuth besteht bereits seit über 15 Jahren und wird von den Leiterinnen Sandra Eibl und Martina Tragl ehrenamtlich betreut. Die Spielgruppe trifft sich aktuell jeweils donnerstags von 8-12 Uhr.

TÜV SÜD – immer für Sie da!

TÜV SÜD Service-Center Tirschenreuth
Falkenberger Str. 11 · 95643 Tirschenreuth

- Hauptuntersuchung
- Änderungsabnahmen und Vollgutachten
- Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)

Neu: jeden 1. Sa im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

Gerne mit oder ohne Termin. Hier mittels QR-Code schnell und einfach Termin vereinbaren oder telefonisch unter **09631 7929728!**

TÜV SÜD Division Mobility
www.tuvsud.com/de

FOLLOW US ON

TÜV®




Spenglerei und Bedachung
san. Installation - Heizung - Solar

GRUBER
HAUSTECHNIK GMBH



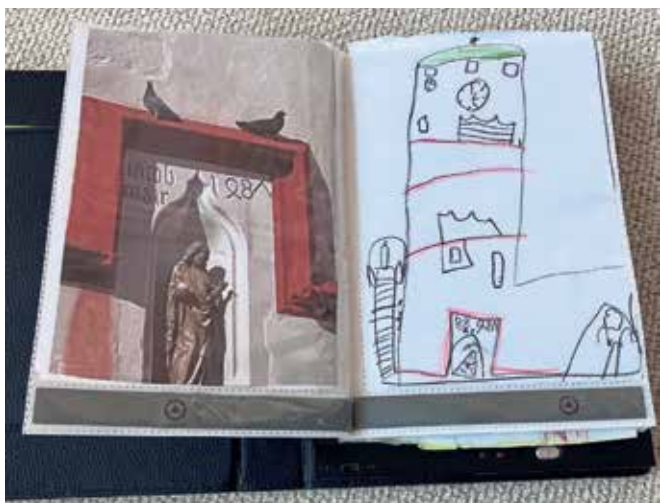
- Holz- und Pelletsanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Bäder und 3D-Badplanungen
- Badsanierungen

Pilmersreuth an der Str. 15 | 95643 Tirschenreuth,
Telefon 09631/2711 | <https://gruber-haustechnik.net>
E-Mail: gruber-spengler@t-online.de



BRK Kinderhaus „Weltentdecker“

Text: Ina Leibnitz / Bild: A. Andörfer



Ich bin jetzt ein Vorschulkind...

sagen die Kinder mit Stolz im letzten Kindergartenjahr.

Vorschularbeit beginnt bei uns nicht erst im letzten Kindergartenjahr, sondern wird mit Eintritt in die Einrichtung täglich gelebt - denn Kinder sind Lerner und Forscher, von Geburt an. Im letzten Kindergartenjahr vertiefen wir eigenaktives, praktisches und selbstständiges Lernen im Werkstatt-Flair. In unserer Lernwerkstatt können die Kinder im Literacy-Bereich all ihre Kenntnisse über Schrift, Text und Kommunikation vertiefen. Mit unterschiedlichen Schreibgeräten können die Kinder ihren Wörtern Ausdruck verleihen.

Im Early-Numeracy-Bereich geht es um Zahlen, Mengen, Zählen, Messen, Ordnen, Sortieren, Klassifizieren. Außerdem arbeiten sie in festen Kleingruppen einmal pro Woche an verschiedenen Projekten, setzen sie sich mit logischem und kritischem Denken auseinander. Begonnen haben wir mit dem Projekt „Unsere Stadt Tirschenreuth“. In einer Stadtführung erliefen wir die wichtigsten Plätze und Gebäude der Stadt und erfuhren etwas zur Entstehung und Geschichte. Auf einem weiteren Spaziergang suchten wir nach Zahlen, Buchstaben, Formen und besonderen Details an Gebäuden aus Sicht der Kinder und hielten dies mit Fotos fest. Zum Abschluss wurden unser Kindergarten und das Rathaus aus Karton und Papier gebaut.

Ebenso erwarten die Vorschulkinder gemeinsame Aktivitäten und Aktionen. Sie werden mit den Kindern in der Vorschulkinderkonferenz geplant und vorbereitet. Einige Aktionen finden jährlich wiederkehrend statt, wie der Besuch der Polizei, der Tirschenreuther Feuerwehr und ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder.

Zur Vorschularbeit gehören auch Besuche der Grundschule Tirschenreuth. Hier erleben die Kinder Schnupperstunden, lernen das Schulhaus und den Schulalltag kennen.

Den Abschluss des Jahres begangen die Vorschulkinder mit einer selbstgeplanten Abschlussparty. Mit einem Abschlussgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, zu dem alle Familien und das gesamte Kinderhaus eingeladen waren, verabschiedeten wir in diesem Jahr 27 Vorschulkinder. Dieser Gottesdienst stand unter dem Thema: „Ein schöner Moment“. Jedes Kind erzählte von einem besonderen Moment aus seiner Kindergartenzeit.

Kinderhaus „Kunterbunt“

©Text: Ramona Gennari / Bild: Christina Sladky



Ein bunter Ausflug in die Welt von James Rizzi

Die Kindergartenkinder des Kinderhauses Kunterbunt durften sich in den letzten Wochen vor den Sommerferien über einen ganz besonderen Ausflug freuen. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg ins MuseumsQuartier, um die farbenfrohen Kunstwerke des Künstlers James Rizzi zu entdecken.

Bereits im Vorfeld hatten sich die Kinder intensiv mit den ausdrucksstarken Bildern und der besonderen Gestaltungstechnik des Künstlers beschäftigt. An verschiedenen Tagen besuchten dann die einzelnen Kindergartengruppen das Museum zu Fuß. Dort betrachteten sie die Werke mit großem Interesse, entdeckten zahlreiche liebevolle Details und tauschten sich über ihre Eindrücke aus.

Der Museumsbesuch hinterließ bleibenden Eindruck: Einige Kinder wurden regelrecht vom „Rizzi-Fieber“ gepackt und gestalteten anschließend ihre eigenen Kunstwerke im Stil des Künstlers. So entstand im Kinderhaus eine eigene bunte, kreative Ausstellung, die von den Eltern mit großer Begeisterung bewundert werden konnte.

Der Ausflug bot den Kindern nicht nur spannende Einblicke in die Welt der Kunst, sondern inspirierte sie auch dazu, ihrer eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen.

Evang.-Luth. Kindergarten

Text: Stefanie Siller / Bild: Ria Schwarz



„Engel – Menschen an meiner Seite“

Bei unserer diesjährigen Abschlussandacht sagten wir „Danke“ für das abgelaufene Kindergartenjahr und baten um den Segen für unsere Schulanfänger und Schulwechsler. Am letzten Kindertag begrüßte Pfarrer Sauer uns in der Erlöserkirche. Gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern und Besuchern gestalteten wir eine Andacht, bei der das Thema „Schutzengel“ im Mittelpunkt stand. Engel sind die Boten Gottes. Dies wurde in einer Geschichte erzählt, die die Vorschulkinder und Schulkinder vortrugen. Dass diese Boten Gottes auch Menschen mit einem großen Herzen sein können, war allen Kindern am Ende dann klar. Pfarrer Sauer nahm diese Botschaft auf und segnete dann die Vorschulkinder und unsere 4. Klässler und überreichte ihnen eine Schutzengelkette. Mit gemeinsamen Liedern wurde die Andacht begonnen und beendet. Mit dem gemeinsamen Segen wurde das Kindergartenjahr abgeschlossen und alle in die Ferien verabschiedet.



SoulCamp | Yoga & Camping

16. – 18.10.26

Panorama- und Wellnesscampingplatz Großbüchlberg

**Yoga, Klang, Wellness & Weitblick.
Ein Wochenende für die Seele.**

- Yoga im großen Dachatelier
- Yin Yoga, Yoga Nidra & Klangreise
- Wellness & beheizter Outdoor-Pool
- krankenkassenzertifiziert • Zuschuss möglich
- max. 10 Teilnehmer:innen

Infos & Buchung:




simonlindovsky.de



Kath. Kindergarten „Unsere Liebe Frau“

© Monika Zeitler

Vorschulflug nach Regensburg

Alle Jahre wieder gehen die Vorschulkinder zum Ende der Kindergartenzeit auf große Reise. In diesem Jahr ging es für die „Vorschulpiraten“ mit dem Zug nach Regensburg. Dort erlebten sie gemeinsam eine Strudelfahrt auf der Donau und erkundeten den nahe gelegenen Piratenspielfeld. Bei einem kleinen Stadtrundgang gab es noch einen kleinen Abstecher in den Regensburger Dom und natürlich durfte ein Eis nicht fehlen. Mit dem Zug ging es dann wieder zurück nach Wiesau, wo die aufgeregten Eltern schon auf ihre Kinder warteten.



BRK Kinderhaus „Waldentdecker“

© Katrin Koeppel



Die Waldentdecker im Angelfieber

Kurz vor den Sommerferien wartete auf die Waldentdecker noch ein ganz besonderer Ausflug. Der Jugendwart des Fischereivereins Stiftland e.V., Herbert Walenta, hat uns eingeladen, zum Rothenburger Weiher zu kommen. Voller Vorfreude und mit Neugier gepackt, machten sich die Kinder auf den Weg. Was sie erwartete, waren viele spannende Informationen rund um das Angeln: Welche Fische leben in unseren heimischen Gewässern, welche Ausrüstung braucht ein richtiger Angler und mit welchem Köder fängt man am besten die Fische. Herr Walenta schaffte es mit viel Anschauungsmaterial, die Kinder für das Thema Angeln zu begeistern, selbst als die Fliegenmaden in einer Schüssel einmal im Kreis herumgereicht wurden. In einem Kescher im Weiher wartete bereits ein gefangener Karpfen, den der Jugendwart den Kindern zeigte und sie die Fischhaut einmal fühlen durften. So einen lebenden Fisch ganz nah betrachten zu können, faszinierte die Kinder sehr. Das Beste aber kam zum Schluss. Jetzt durften die Waldentdecker selbst versuchen einen Fisch zu fangen! Der Jugendwart nahm sich viel Zeit für jedes Kind, und spießte so manche Made auf den Haken, bis alle Kinder tatsächlich ihren eigenen Fisch gefangen hatten. Manche Kinder mussten sich in Geduld üben, andere waren sehr überrascht, dass sie ihre Angel sofort wieder aus dem Wasser holen mussten. Viele Rotfedern und 2 Brachsen haben angebissen und die Freude und der Stolz waren den Kindern ins Gesicht geschrieben, als sie diese aus dem Wasser fischten. Mit vielen wissenswerten Fakten und vielen spannenden Erlebnissen gingen die Kinder wieder zurück zum Waldplatz. Dank des Fischereivereins konnten die Waldentdecker tief in das Thema „heimische Fische“ eintauchen und kennen sich nun richtig gut im Land der tausend Teiche aus.

Gesundheit & Soziales



LEBENplus unterstützt mit Ehrenamt das Café im Blumenmeer



© LEBENplus Tirschenreuth

Der Einsamkeit entgegenzuwirken, die Menschen zusammen zu bringen, Gespräche zu führen – das sind u.a. auch Ziele, die sich LEBENplus mit Quartiersmanagerin Cornelia Stahl auf die Fahne geschrieben hat.

Der Wunsch vieler Senioren, der an Frau Stahl herangetragen wurde, ein Café in der Nähe des Friedhofs zu haben, ist mit dem Netzwerkpartner Nicole Punzmann, Chefin der Gärtnerei Schröpf, Wirklichkeit geworden. Jeden Montag während der Sommermonate ist ab 14:00 Uhr im überdachten Freien, inmitten eines blühenden Blumenmeeres, an kleinen schnuckeligen Tischen

bei frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein gemütlicher Plausch möglich.

Da war es für die Quartiersmanagerin nur selbstverständlich, bei diesem sozialen Angebot behilflich zu sein. Mit Frau Anna Weidner und Rosi Kopf, ehrenamtliche Unterstützerinnen bei LEBENplus, stehen dem Team der Gärtnerei Schröpf nun montags abwechselnd eine wertvolle Hilfe im Service zur Verfügung.

Übrigens – wenn Sie einen Fahrdienst zum Friedhof oder auch in ein Café Ihrer Wahl benötigen, wenden Sie sich an LEBENplus, Tel. 79 80 303.

Abschleppdienst Tag & Nacht

Telefon 09635/1524

Lindenweg 20 | 95671 Thanhausen,

Mobil: 0170/4500369 | www.KFZ-BEER.de

Wir sind nicht immer überall, aber dann immer genau dort, wo Sie uns brauchen.



Egal ob Panne oder Unfall, wir bringen Ihr Fahrzeug in das Autohaus oder Werkstatt Ihres Vertrauens zur Reparatur.

Wir fahren für mehrere Autohäuser und Werkstätten in Tirschenreuth und Umgebung.

Auch wenn Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten Ihr Autohaus nicht mehr erreichen, können Sie natürlich auch direkt bei uns anrufen, Tag und Nacht.



LEBENplus Quartiersmanagerin Cornelia Stahl verabschiedet sich



Liebe Tirschenreutherinnen und Tirschenreuther, mit diesen Zeilen darf ich mich als Quartiersmanagerin von LEBENplus verabschieden, denn ich gehe zum 30.09.2026 in Rente.

LEBENplus war für mich eine Herzensangelegenheit. Vom Aufbau der sozialen Institution im Jahre 2016 bis heute habe ich mit viel Engagement und Leidenschaft für verschiedenste Anliegen, Sorgen und Nöte gearbeitet und mich eingesetzt.

Beratungen und Vermittlungen waren dabei der Kern meiner Arbeit. Die Kooperations- bzw. Netzwerkpartner waren mir dabei immer eine große Unterstützung und gerade in der Corona-Zeit nicht wegzudenken. Der große Kreis an ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern, den ich im Laufe der Jahre gewinnen konnte, ist ein unschätzbar wertvolles Gut und übernimmt für Bürgerinnen und



Größter Erfolg war im Jahre 2022 die Auszeichnung beim Deutschen Pflegetag in Berlin mit dem 2. Preis in der Kategorie Innovation.

© Jean Pauls Fotografie, Pressebild Berlin

Bürger, die Hilfe suchen, kostenlose Aufgaben, die sonst „durchs Raster fallen“. Ich danke dabei an Fahrten, wenn Taxi und Baxi nicht greifen können, an Begleitung beim Einkauf, an Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, an Unterhaltung, wenn die Einsamkeit drückt, und vieles andere mehr. Und nicht zuletzt die vielen eigenen Veranstaltungen, die ich als monatliche, regelmäßige Treffen ins Leben rief. Allen voran der Stadtpaziergang, der bereits seit 2017 für begeisterte Anhän-

ger, aber auch immer wieder für neue Fans sorgt.

Ich bedanke mich bei allen Kooperationspartnern, allen hoch engagierten ehrenamtlichen Unterstützern, allen Referenten, Allen, die uns mit Spenden unterstützt haben, sowie bei den beiden Trägern: dem Bayerischen Roten Kreuz, namentlich der Kreisvorsitzenden Marion Höcht, dem Kreisgeschäftsführer Sven Lehner und seinem leider inzwischen verstorbenen Vorgänger Holger Schedl. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei der Stadt Tirschenreuth, namentlich dem Ersten Bürgermeister Hans-Peter Schärl, mit dem neu gewählten Stadtrat. Ein besonders herzliches Vergelt's Gott aber gilt unserem Altbürger-

meister und Ehrenbürger Franz Stahl, der die Weitsicht für die Installation einer sozialen Institution in unserer Heimatstadt und seinen Ortsteilen hatte, die aus dem Stadtentwicklungskonzept hervorging. Ich danke für seine und die des vergangenen Stadtrats jahrelange Unterstützung – ich denke hier beispielsweise an die sehr gute räumliche Ausstattung.

Ich gehe mit einem lachenden, einem weinenden, aber auch mit einem hoffnungsvollen Auge. Lachend, weil auf mich Zeit mit meinem Mann wartet, diese wir als Ehepaar in dem Maße nie zusammen hatten und hoffentlich in Gesundheit lange genießen dürfen. Weinend, weil LEBENplus sozusagen „mein Baby“ ist, das mir sehr am Herzen liegt und mir immer Erfüllung war. Hoffend, weil ich meinen Beruf als Quartiersmanagerin in die kompetenten Hände meiner bisherigen Mitarbeiterin Janka Hannemann-Mathes weitergeben kann. Ich hoffe, auch ihr wird das Vertrauen geschenkt, das mir all die Jahre entgegengebracht wurde.

Mit herzlichen Grüßen verabschiede ich mich auf diesem Wege,

Ihre
Cornelia Stahl
Quartiersmanagerin LEBENplus



Patricia Berner
Mein Friseur

FÜR MENSCHEN, DIE NICHT MEHR IN DEN SALON KOMMEN KÖNNEN:

- ♥ bei Gehbehinderung oder eingeschränkter Mobilität
- ♥ bei Krankheit oder nach Operationen
- ♥ für ältere Menschen, die Unterstützung benötigen
- ♥ wenn der Weg in den Salon zu beschwerlich ist

Ich bin für Sie da – mit Herz, Zeit und Verständnis!

☎ 09631/6759
oder 0151/50244673 (Termin nach Vereinbarung)



über LEBENplus **3%** Rabatt

DIENSTAGS
für Sie unterwegs

Hausbesuche nach Vereinbarung
- ich nehme mir Zeit für Sie.

📍 Bahnhofstraße 10, 95643 Tirschenreuth ✉ PatriciaBerner@gmx.de



www.landtechnik-oppl.de
Leugas 15 – 95676 Wiesau
TEL. 09634 915181



GROBE AUSWAHL

DIREKT VOR ORT

- Benzinmäher
- Aufsitzmäher
- Akkumäher
- Häcksler
- Reiniger



FÜR JEDEN DIE PASSENDE LÖSUNG!

FRISEUR
live

Immer modisch up to date
mit Service und Leistung!

HAARLeKin
by Silvy & Team

© Tirschenreuth
© Hochwartstraße 13
© Telefon 09631/3819



Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!

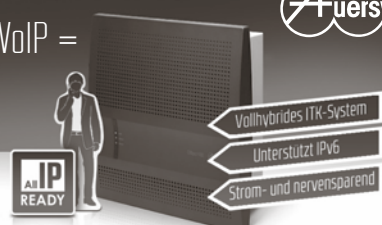
Compact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat.
Die neue COMPACT 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeidler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254

www.auerwald.de



LEHNER + BAUMGÄRTNER

ingenieurgesellschaft

Baustatik | Ingenieurbau | Wohnbau | Industriebau
Bauen im Bestand | Baudenkmäler | Tragwerksplanung

www.ing-lb.com

STEUERBERATER Gerhard Rasp

1. Steuerberatung
2. Bilanzierung
3. Rating-Beratung
4. Erbschaftsteuerberatung
5. Existenzgründungsberatung
6. Digit. Finanz- und Lohnbuchhaltung

95643 Tirschenreuth
Maximilianplatz 36
Telefon 09631/70550
Mail info@steuerberater-tirschenreuth.de

Über 40 Jahre
rosner
Fenster | Rollläden
Türen | Sonnenschutz

Großer Mustertüren-Abverkauf!

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen über **100 Mustertüren**

Mitterweg 2 | Tirschenreuth
Telefon 09631/2517
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
www.rosner-fenster-tueren.de

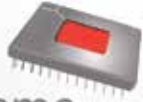


Die nächste Ausgabe der Stadt Zeitung Tirschenreuth erscheint am 13. November.

gmeiner
computersysteme

Ihr **IT-PARTNER** in der NÖRDLICHEN OBERPFALZ

Fischerhüttenweg 4 - 95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/7000-0 www.gmeiner.de



NISSAN

1a
autoservice

IHR ZUVERLÄSSIGER NISSAN UND 1A-PARTNER IN IHRER NÄHE!

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!



AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH
KONNERSREUTH STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237



Yoga mit Kerstin

Kerstin Voith
Yogalehrerin Basic BDY
Kinderyogalehrerin YSS

KRANKENKASSENZERTIFIZIERTE YOGAKURSE
IN TIRSCHENREUTH

HATHA-YOGA
für alle Level

YOGA IN DER
SCHWANGERSCHAFT

ELTERN-
KIND-YOGA

Jetzt Kurse entdecken und anmelden



0155/11517378



kerstin.yoga@mail.de



www.kerstin-yoga.de



Bäckerei - Der kleine Brunner

**Probieren Sie unsere
leckeren Kirwakuchen**

Wir sind

Montag – Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr
und Samstag von 6.00 bis 12.00 Uhr für Sie da!



Inh.:
Thomas Sladky
Luitpoldplatz 4
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/1638 • Fax 09631/1061
Mail: der-kleine-brunner@t-online.de

VERKAUFSOFFENER* SONNTAG AM 6. SEPTEMBER 2026!

*Bereits ab 11 Uhr geöffnet – Beratung und Verkauf von 12 bis 17 Uhr!

Vorteils-Gutschein

Ab 35,- Einkaufswert

5,-

GESCHENKT!

Gültig bei Neukauf gegen Vorlage dieses Gutscheins. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig auf Artikel der Deutschen Post, sowie im Online-Shop auf www.gleissner-wohnen.de. Pro Person/Haushalt ein Gutschein einlösbar. A937

Gleißner
Marktplatz

Einlösbar für Lampen,
Haushaltswaren, Heim-
textilien, Geschenke,
Glas/Porzellan.

Gültig bis Mo., 14.9.2026!

Schnitzel oder Schweinebraten mit Beilage

8,90
pro Person



Symbolfoto. Solange Vorrat reicht. A937

Gültig am Sa., 5.9.
und So., 6.9.2026,
jeweils ab 11 Uhr!

Gleißner
Café &
Restaurant

inter
living

Gleißner WOHNEN ERLEBEN

Montag – Freitag
9:30 – 18:00 Uhr

Samstag
9:30 – 16:00 Uhr

Telefon:
(09631) 604-0

Ernst Gleißner GmbH & Co. KG
Einsteinstraße 2 | 95643 Tirschenreuth

An der B15

Die ganze Welt des Wohnens in Tirschenreuth-Süd www.gleissner-wohnen.de



Robert

FISCHER

ORTHOPÄDIE – SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS

Der Partner für Ihre Gesundheit



Orthopädietechnik



Orthopädieschuhtechnik



Sanitätshaus



Rehatechnik

Fischer
Gesunde Schuhe



2x Marktredwitz, Wunsiedel,
Fichtelberg, Tirschenreuth und Waldsassen



Service-Telefon
09231 5533